Hiersbadener Cagbithas's Fr. 550-55.

Berlog Ranggoffe 21

Technique 21

Technique 21

Technique 21

Technique 21

"Tagblatthaus". Schafter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Politidectonio: Frankfurt a. M. Ar. 7405.

Bepgs Breis für beibe Ausgaben: Mf. 1.40 monatilich. Mf. 4.20 viertelichelich burch ben Berlag Laugalle 21, ohne Bringerlohn, Mf. 5.25 viertelichtlich durch alle beutschen Toltanitalien, aus ichliektlich Beitellageb. — Bengap-Beftellungen nehmen auherden entgegen; im Wiesbaden ibt Zweightelle Biswar dring 19, facole die Ausgabelbellen im allen Teilen der Stadt; in Biebrich: dee dortigen Ausgabelt. In und in den benachdarfen Landorten und im Ribeingan die betreffenden Tagblatt-Tedger,

12 Ausgaben.

"Tagbletthaus" Ar. 6650-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Somntags. Boftichedtonte: Frankfurt a. M. Ar. 7405.

Angeigen-Breis für die Zeile: 25 Bfg. für örtliche Vnieigen: 25 Bfg. für answärtige Anzeigen: 1.25 Mf. für oberderfür örtliche Reflamen: 20% Teinerunge-Zisichlag. — Bei wederbolter Aufmahme unveränderter Anzeigen entiprechender Anzeigen. Angeigen Manahme: Für beide Ausgaben die 10 Ubr vormittags. — Für die Aufmahme von Anzeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plägen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apostellirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Lithow 6202 und 6203.

Dienstag, 18. Februar 1919.

# Morgen-Ausgabe.

Nr. 73. - 67. Jahrgang.

# Die Nationalversammlung.

Beimar, 15. Februar.
An dem Tisch für die Reichöregierung und die Bertreter der Einzelregierung: Scheidemann, Bissel. Rosse, Graf Broddorff-Randau, Breuß, Bell, Robert Schmidt. dirsch u. a.
Präsident Kehrenbach eröffnet die Sitzung um 2,20 Uhr.
— Auf der Lagesordnung sieht zunächst die Besprechung der Interpelsation Dr. Seinze und Gen. (D. Kpt.), detreffend Vorlegung einer Denkschrift über die bisber don der Waffenkilstandskommission gespflogenen Verhandlungen.

pflogenen Berhandlungen. Bedeibemann erflatt, taf bie Reichsleitung bereit fei, bie Interpellation in ben uachften Tagen gu beantworten.

#### Reichsfinangminifter Dr. Schiffer:

Die Vorlage, die ich als erste der Nationalversammlung zu unterbreiten habe, sieht einen Kredit von 25 Milliarden und 300 Millionen

Aredit von 25 Milliarden und 300 Millionen vor. Es bendelt sich einmal um 15 Milliarden, die tatsächlich bereits flüsig gemacht werden sind, und dann um 10 Williarden, die neu angefordert werden. Ich werde mit unbeschränkter, diestleicht grausamer Offenheit zu Ihnen sprechen. Ich will downi jenem leichtsertigen, ich möchte sast saper rucklosen Optimismus entgegentreten, der leider tumner noch in weiten Schickten unseres Volkes berricht. (Sehr richtla.), die sich offendar noch nicht vollständig klar sind über die Bedeutung und über die Schwierigkeit der Lage, in der wir uns besinden. wir uns befinden.

wir uns befinden.
Die Summe ber Anleihefredite, die uns bewisigt worden find, einschlichlich von 416 Millianen Arediten, die noch aus der Friedenszeit stammen, beträgt mehr als 140 Milliarden.
Dierau treien an Schabschein-Arediten aus dem Gesehe vom 25. Aufrichen And Williarden. Das ist aber der Anleichefredit, der uns im Oktober zur Berkingung stand. Diese Aredite sind auf Grund der Areditdewilligungen flüssig armacht worden in der Gestuld den Arieschenkeitelnen und durch Buchschalden im Betrage von beinahe 93 Milliarden und durch Buchschalden im Betrage von beinahe 93 Milliarden und durch Buchschalden im Betrage von beinahe 93 Milliarden und durch Buchschalden im Betrage von beinahe 93 Milliarden und durch Buchschalden im Betrage von beinahe 93 Milliarden und durch Buchschalden im Betrage von beinahe 93 Milliarden und durch Buchschalden in den ungeheuren Betrage von iber 58 Milliarden, außerdem haben wir ansgegeben Schahanweisungen und Neichswechsel in dem ungeheuren Betrage von über 58 Milliarden. Pamit haben also eine schwelligten Kredite um 5 Milliarden. Damit haben mir die bewilligten Kredite um 5 Milliarden überschritten. Es treten dazu noch die Kredite, die wir unseren Bundesgenossen gewährt haben und die wir im Versehr mit neutralen Ländern genommen haben die wir im Berkehr mit neutralen Landern genommen haben im Betrage bon 9.5 Milliarden. Wir erholten damit eine Gesomtsumme von 161 Milliarden

Gesantsumme von 161 Williarben
und Sätten danach die und bewilligten Kredite um vierzehn
Williarden überschritten. Diese 161 Williarden stellen in
gewissem Sinne ohne Küdsicht auf die Berzinsung die effettiven Kriegssosten dar, die wir aufzuwenden hatten. Es
steden allerdings in diesen 161 Williarden noch etwa eine
Williarde Ausgaden, die nicht für den Krieg selbst, sondern
für Zwecke des ordentlichen Etats gemacht worden sind, was
aber ohne Bedeutung ist. Wenn ich diese Ausgaden im einzelnen versolge, so siellt sich der Bedarf an ausgerordentlichen
Destungsmitteln sur die verschiedenen Jahre in sosgender
Weise dar, wobei ich Sie bitte, das beinade regelmäsige Ansteisen dieser Ausgaden versolgen zu wollen: Wir verbrauchten
im Kabre 1914 (in sünf Monaten) 7.5 Milliarden, 1915
23 Milliarden, 1916 28.6 Milliarden, 1917 39.6 Milliarden,
1918 48.5 Milliarden, (Hört! Hört!) Här die Zeit nach den
1. Juli 1918, wo die letze Kriegsanleibe stattgesunden det,
ergibt sie das wir verdenaucht haben im Kult 1918 2.2 Milliarden,
im Chober 4.8, im November 4.6, im Desember 8,8 und im
Rannar 1919 3.5 Williarden, Sie seben, daß
ein erhebliches Abstance der Kosten in der Zeit nach der

ein erhebliches Abflauen ber Roften in ber Beit nach ber

Revolution nicht eingetreten ift. (Bort! Bort!) Die eigentlichen Deeresausgaben, Die fich nicht (Hortl Hortl) Die eigentlichen Deeresausgaben, die nich nicht beden mit den gesamten Kriegsausgaben, betrugen im Oftober 1918 4.8 Milliarden, sie sielen im Rovember auf 2,9 und stiegen im Dezember wieder auf 3.8 Rissiarden. (Hört! Hört!) Wenn der Abgeordnete Keil die Methode unserer Kriegs-finanzierung absprechend beumeilte, so kann ich ihm leider nicht widersprechen. Ich bulte sie sowohl in den Einnahmen wie in den Ausgaben mindestens nicht für tadels frei. Schon bald nach Beginn des Krieges trat die üble Erscheinung hervor, dan die Beichaffung des Rriegsmaterials in die Bande ber allerungeeignetften Elemente tam. (Gebe richtie!) Gs find bamals Unfummen berichteubert und (Sebr ricktig!) Es sind damals Unsummen verschleudert und dadurch Leute bereichert worden, die auch moralisch sehr ansischten waren. (Lebhaste Pultimmung.) Der Krieg wurde als Konjunstur betracktet, und ich kann das Neich nicht von dem Borwurf freisprecken, daß durch die mangelsafte Finanzze darung diesen Stömungen Bocschub geleistet wurde, (Sehr richtig!) Es gab damals weite Kreise, die es oft sogar von sich wiesen, so unangenehm dobe Breise zu nehmen, wie sie gedoten wurden. (Sehr richtig!) Das Eingreisen des Neichstags kam zu spät. Als neues Moment kam damals das Sinden dur g. Brogramm, das ich militärrich nicht kritisieren will. Wirtsschaftlich betrachtet war es aber ein Vrogramm der Berzweissung und hat ungebeuren Schaden angerichtet. Die wüste sie do die nig unt tur sette ein. Es sam überhaupt nicht mehr auf die Korten an. Es wurden gerodezu Prämien dafür geboten die Arbeiter eines Betriebes nach einem anderen ausboten, die Arbeiter eines Betriebes nach einem anderen ausgumieten, und fo-war die Organifation burch bas wurgeflofe Sufrem erfett, unter bem wir jeht noch leiben. Der baburch ongerichtete wirticheftliche und motalifche Schaben ift gang ungeheuer. (Lebhafte Zuftimmung.)

Die hoffnung auf ein Ginten ber Musgaben nach Rriegs. enbe bat fid, wie bie von mir genannten Bahlen beweifen, nicht verwirflicht.

ende hat sich, wie die von mir genannten Jahlen deweisen, nicht verwirsticht.

Es kam zu vielen durchaus underechtigten Streiks, die die prekuktive Arbeit behinderten. Ein wahnsinniger Wettlauf um die döchsten Tögne begann. Die Demodilisierung ersotderte weit höhere Kosten, als veranschlagt waren. Dazu kamen die gewaltig gektiegenen Ausgaden für die Frhöhung der Löhne, sür die Pesodung der entlassenen Raunschaften als frete Arbeiter, sür den Grenzlichuk, sür den Reich an teil an der Erwerds do sen unterstüden Raunschaften als frete Arbeiter, sür den Grenzlichuk, sür den Keichsen im Februar 1919 stieg. (Hört! Dört!) Au den Ausgaben aber trugen auch die Arbeiter und Soldatenräte bei. Graf Bosadowsky möchte wissen, wie die Arbeiter und Soldatenräte im einzelnen zewirschaftet baben. Das möchte ich auch wissen! Heiterkeit.) Markeit muß geschaften werden, kweissen die auch wissen! Heiterkeit.) Klarkeit muß geschaften werden, kweissen die aktiven Kitglieder des Zentralrates der Karine täglich volle Berpstegung. Besteidung. Unterkunst, Ernährung und 25 M., die inaktiven ebenfalls Verpstegung, Unterkunst, 25 M. und anherdem noch 12 M. (Hört! Hört!) Des gibt doch zu denken. Kun die Deskungskrage.

Peben den Anleiden haben wir eine große Anzahl von Kriegs fie nern eingesührt, deren Erträge aber nicht einsach abliert werden dürsen, da sie zum Teil die Feblbeträge aus den Steuereinnahmen zu desen hatten. In der nächten Kriegs ans den Steuereinnahmen zu desen hatten. In der nächten Kriegs an in der n nu flieri, die Evallaren zu fönnen. Das Oeer ist beinase ausgelöst. Die Umstellung auf die Friedenserirtschaft ist im Gange. Dadou, daß die Kriegs ansiet den krieges aus den kenne höchstens drei Killiarden berausschlagen. Wir werden also in der Bezeichung unsere Hosfnung herabstimmen müßen, und wir werden daruns angewiesen sein, wir werden also in der Bezeichung unsere Hosfnung herabstimmen müßen, und wir werden daruns angewiesen sein,

Billiorten, sandern höckstens drei Milliarden becausschlogen. Mir werden also in der Beziehung unsere Hoffnung herabstimmen müssen, und wir werden darauf angewiesen sein, Dedung für unsere Schulden und für unsere Bedürsnisse überhaupt auf dem Wege der Steuern vorzunehmen. Ich denke dor allen Dingen die Steuernesekgedung möglichst im Eindernehmen aller Glieder des Reiches vorzunehmen, also unter möglichstem Zusam nur nwirfen zwischen, also unter möglichstem Zusam nur nwirfen zwischen, also unter möglichstem Zusam nur nwirfen zwischen, also und Einzelstaaten. Der zweite Gesichtspunkt ist der, tas, wie in der Finanzaebarung im allgemeinen, so auch das Stactswessen sich im engsten Eindernehmen mit dem wirtschaftlichen Leben abspielen muß Das dritte ist: diese Gesehrechung soll eine foziale sein, weil sie gerecht sein soll. Wir müssen den Begriff des Eigentums und der Arbeitskraft noch mehr als disher loslösen don dem Ich und es in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Vanchmal könnte man ja derzweissen wird.

Welfes eintreten wird.
Ich glaube an den gesunden Kern unseres Bolles, und ich glaube, daß dieser gesunde Kern sich jeht wieder durchsieht. Ich bin davon durchdrungen, daß mich dieser Glaubenicht täuschen wird, sonst hätte ich nicht das Necht und die Kraft, die Forderung an Sie zu richten, die ich heute an Sie richte, und die ich in noch höherem Raße später an Sie richten

richte, und die ich in noch höherem Rahe später an Sie richten muß. (Beifall.)
Ala Saase (Unabh. Soz.): Der Reichsminister der Tinausen bat das dindendurg-Programm als ein Berzweiflungsprogramm bezeichnet. In Birklichkeit wir es das Programm einer geradezu verbrecherischen Bankerotteurpolitik. Die Schoienräte werden so lange bestehen, wie wir ein der saden; die Arbeiteräte aber sind teine vorübergehende Cesteinung. Liedkotentäte aber sind teine vorübergehende Cesteinung. Liedknecht und Rosa Luremburg waren keine gemeinen Berbrecher. Dem jedigen Neichswehrminister ist das Libewuhrtsein maklos gesteinert worden. Seine Erlasse sind nang und gar im Tone des früheren Kaisers Wilhelm II. gestellen. (Eroke Heiterkeit.) Eich dorn wird bald bier erstellen. Und horn wird bald bier erstellen und dann seine Sache selbst führen.

Reichswehrminister Rosse:

Das Regierungsprogramm siellt lediglich ein Arbeits-program micht gewillt, eine Ebe auf Ledenszeit mit den dürgerlichen Karteien einzugehen. Mit größter Dankbareleit

Nuch wir waren nicht gewillt, eine Ebe auf Lebenszeit mit den bürgerlichen Barteien einzugehen. Mit größter Dankbarkeit gedenken wir beute noch der Opfer, die unsere Krieger im Feld gebracht haben. (Beisall.) Daß für die Kriegshinterbliedenen in jeder nur möglichen Beise gesorgt wird, ist selbstverständlich. Das Weduminsterium das beschiene, daß das Ebuminsterium das beschlossen, daß das Eisemannsterium das Kreugmed an die zurücklich. Das Weduminsterium das Kreugmed an die zurücklichen verleiden werden sellen, besonders auch an die zurücklichenden Gesangenen. (Beisall.) Höcksie Anerkennung verdienen die Offiziere, Beamten und Soldaten, die unter den größten Schwerzsseisen den Rückmarsch und Demobilisserung sind besser von statten geganzen, als mancher vorher glaubte. Zu dem Gelingen baden zahreiche Soldaten vate beigetragen. Gegen Offiziere sind in der letten Zeit bestige Vorwürfzerboben worden. Fehler des alten Shstems werde ich nicht desschönigen. Aber es geht nicht an, Tausende von Rännern, die immer wieder ihr Leden süt das Baterland eingeleht Gaben, in Bausch und Bogen zu verdammen. Beisall.) Die Fursorge für die bisher aftiven Offiziere und Unteroffiziere wird durchgescht werden. In Berlin haben wir durch Wassengewalt erst die Versefreiheit wieder erringen müssen, die durch Gewalt tätig zeiten der Eparta fiden und Una ab ängigen unterbunden worden war. (Hört, die durch Gewaltsätig eiten der Eparta fiden und Una ab ängigen unterbunden worden war. (Hört, diet) Gegen solche Auslände ist eingeschriftet werden. War es die durch Wewalttatigfeiten ber Spartatiben und Unabbängigen unterbunden worden war. (Hort), Gegen folde Bustande ift eingeschritten worden. Bo es newendig ift, wird die Regierung der Bolks meinung zu ihrem Recht berhelfen. Sie bedauert es, wenn babei Gewalt angewendet werden muß. Aber die Berantwortung dofür trifft nicht die Regierung.
Als lehter Redner spricht hierauf der Abg. Rießer Bolfen.

Der endgültige Berfaffungsentwurf im Ctaatenausiduis. Dz. Berlin, 15. Kobr. Wie der "Germania" aus Weimar gemeldet wird bat der Staaten ausfichuß teme Beatungen über den end gültigen Verfassungen wirf bezindet. Das Reichsamt des Annern wird auf der Grunolaar der bei den gerührten Verhandlungen geiroffenen Vereindurungen eine neue Borlage ausarbeiten. Diese wird zunachst den einzelnen Regierungen zur Begutachtung vorgelegt werden.

#### Die heffifche Boltstammer.

Dz. Darmstadt, 13. Febr. Heute vormittag wurde die bessische Bolkskammer durch Weinistervräudent Ulrich als Altersprässent mit einer Biede eröffnet. Bei der Bräsidentenwahl wurde jum erten Kräsidenten Beigevräsidenten mit gleicher Berechtigung Geb. Ausligevräsidenten mit gleicher Berechtigung Geb. Ausligevräsidenten mit gleicher Berechtigung Geb. Auslige Dr. Schmidt-Rainz (Kentt.) und Ausstätzt Beinrich Reh-Alsseld Demofrat) gevoinlt. Der neue Bräsident secht in seiner Ansprache, die Bolkskammer sei zeht sowerän und berusen, das Regiment im Stade auszuniben. Er entbiete der Kationalversammlung in Weimar die Grüße der Kammer. Das deutsche Bolk sonne nun als freies Bolk unter den freien Bölkern bestehen.

#### Die Aufhebung der Rriegsgefellichaften.

Stutteart, 15. Kebr. Die "Südd. Korr." schreibt: Aus auberlässiger Quelle erfahren wir, daß die Auf-hebung aller noch beitebenden Erieasaesell-schaften in Berlin für den 1. Oftober, zum Teil schon mit dem Tage des Kriedensichlusses erfolgen wird.

Gin Streif ber banerifden Bauernidiaft.

Ein Streif der banerischen Bauernschaft.
Das baherische Kultusministerium beabsichtigt, wie die Bandoh. Ig. derichtet, die Ausbedung der geistlichen Schulkenesigien in Oberganglosen und in Kronwinkel. Die beteiligten Gemeindeverwaltungen sind darob in großer Aufregung und haben den Bezirksemtmann von Landohut zu einer Aussprache nach Oberganglosen eingeladen. Ein Sertreter einer angeschlossenen Gemeinde bestritt in aller Schätze das Recht, derartige Bersügungen zu tressen und erstärte im Ramen aller Beteiligten, die Kinder nicht mehr in die Schule zu schieden und jede Lieserung an Getreide, Milch und Siebsosport einzustellen. Fünf Gemeinden im Schulsprengel Kronwinstel beabsichtigen das gleiche zu tun.

#### Bu fpat!

Sanburg, 14. Kebr. Der Deutsche Seemanns-bund hat mit Rückicht auf die Mainabmen des Ber-bandes seine Forderung auf Einführung von Schiss-räten und Ausbedung der Seemannsordnung sallen lassen. Dieser Entschuh kommt leider zu spät, denn der Berband hat den Unitend, daß die Ablieferung der deut-ichen Handelsschiffe eben wegen der Forderungen des beutschen Seemannsbundes nicht rechtseitig ersolgen konnte, bereits zu verlächte fen Korderungen des nund der Bemannsbundes nicht rechtseitig ersolgen und der Bemannung durch den Berband be-nutt. Die Seeleute baben sich also durch ihre übertrie-benen Forderungen mahricheinlich selbst um die Mögbenen Forderungen mabrideinlich ielbft um die Dog-lichfeit gebracht, die beutiden BandelSichiffe zu bemannen.

#### Der Bölferbund.

Dz. Paris, 13. Febr. Der Matin" ichreibt, daß gestern hinsichtlich des Bölferbundes ein abschlieften des Ergebnis ernelt wurde. Das kinstige Gebäude des Bölferbundes wird berufen auf den geanseitigen Bervflichtung an der Machte die zum Siege ozigetragen hoben. Die Lereinigten Staaten seien also formell der Milianz der europäischen Mächte beigenetten, indem sie sich den Garantien angelchlossen kitten. Der Bund stehe demnach als ein fester Bau und nicht als ein schimären noch als ein fester Dau und nicht als ein schimärenhaftes Gebilde da.

#### Die Schadenerfatforderungen,

Baris, 14. Febr. (Sabasmelbung.) Die Rommiffion für Schateneerfat hat am Donnerstag unter dem Borfit bon Rlot die Grundfate für die Schadenberfatiforderungen fest-

#### Ludendorff über ben Weltfrieg.

Stodholm, 15. Bebr. Der Bertreter ber Telegraphen-Union erfährt, General Indendorff werde in der fommenden Bode nad Deurichland gurud. tebren, um eine von ihm verfaßte, ftreng fachlich ge-baltene Geichichte des Beltfrieges berausau-

#### Rabinettsfrife in Rormegen.

Chriftiania, 14. Gebr. Geit Beginn ber Minifterfrife bei ber Ronig mit ben guhrern ber Konfervatiben, Liberalen und Sigiolbemofraten verhandelt, um eine Roalitioneregierung gu bilden. Bis jest sind die Berhandlungen aber an den übertriefenen Forberungen der Sogialbemokraien gescheitert. Man wird jeht versuchen, aus Konservatiben und Liberalen eine Koalitionsregierung zu
bilden. Wenn das aber auch schlichlagen sollte, erwartet man
die Bildung eines liberalen Ministeriums unter Buhrung eines neuen Minifterprafibenten.

n, Nase Cfferten Frens. F13 ruf in alle

3-3.m.

trogung Abical T. 552 ninea leiht chführ.

zösisch. gassar 5 Gericht.

meifen innden) 17.\_ gen ing

n Stad d unter er Höbe, LRaten. mburg 5. initeh.

9, 2 t. el 6078.

isch ation nzeist) dkurse 2 Jahre 6, 11.

ne. obne Daush. Ref. Cff. afenftein Lübed. tung bel t 1. Märs

men Il bories. 87 1. lenes

Uhr em Biller

ge gegen brug., bo er u. ben sen muß rechts. andtafte b. West n gegang-ttelfarten, dbörie m. e Helobu j. Herbft drichftr. &

ftajde perleren tla jung! L. Bapier gebeten, selohnung th. abyua-

m. Rilbesheim a. Ab., 16. Jebr. Das Anweien "Nonnenmügle"
bes herm Auft zu Rotzeites ist durch Rauf in den Besit der Freisn v. Bobeichningd ubergegangen. — Der Magistrat beichlot, feine Wahl en zur Etabiverertneren-Bersammlung auszuschreiben, da sie jeder rechtlichen und gesehlichen Grundlage embebren. — Aus dem St. Bineenz-Etist im Aufbaufen wurde ein Schwein ge-ft ohlen. Ber einigen Zagen nurden hier schon fünz Schale ge-ftoblen.

Sport.

"Authall. Die 1. Mannichaft ber Spielvereinigung Wesbaben unterlag im vergestrigen Spiel gegen die spieltachtige Maunichaft ber Kalucler Fusbolltereimaung von 1906 nach frannenden. Spiel mit 4:0. Baufe 0:0 Das Spiel ber 2. Mannschapten endete mit einem 9:0 Sieg Kaftels

Handelsteil.

Bedeutende Industriezweige vor dem Erllegen.

befet.

Beum inglie

bater coent ceiud

Effer

Biro

Le

Ron

Behr

Ges

\*\*\*

R

3 C1

-

R

Ect.

eero

def ndi

Bu

efuch

Minge

Offeri E Oct

600

belle

mm (

auf enr E nabh nit ei Hein berfiel beiben Rinde Röh

aı

## Wiesbadener Nachrichten.

Die fogiale Lage ber taufmannifchen Ungeftellten.

Die Betriedsgemeinschaft taufmannischer Berbanbe hatte die Mitglieder ber ihr angeichloffenen Bereine am Samstagabend zu einer Bersammlung in bos "Ratholische Gesellenhaus" eingelaben, in welcher ber-Schiedene Redner der einzelnen faufmannischen Gehilfenorganisationen Stellung nahmen zu ber sozialen Lage der Angestellten und den Aussichten für die Zufunft. Rach einleitenden Begrüßungsworten des Borsibenden, der Zwed und Jiele der Betriedsgemeinschaft lurz erörterte, sprach zunächst derr Ereiff vom "Katholischen laufmannischen Berein" über Die soziale Not der kaufmännischen Verein" uber "Die soziale Not der kaufmännischen Angestellten". Der Nedmer ging aus von den Umwälzungen, welche die politischen Gereignisse der ledten Beit auf wirtschaftlichem und sozialem Gediet hervorgerusen haben, schilderte die Verteuerung der Ledensbaltung und die Arbeitslosigseit unter den kaufmännischen Angestellten. Er stellte fest, doch die soziale Not der kaufmännischen Angestellten eine Totsache sei, zu deren Linderung schon vieles gescheben, zu deren Beseitsaung aber noch nehr zu männischen Angestellten eine Totsache sei, zu beren Linderung schon vieles geschehen, zu deren Beseitigung aber noch mehr zu leisten sei. Bedautrlich sei das mangelnde Berständnis, mit dem manche Betriebe und Betwaltungsbehörden der Angestelltennotlage gegenübersieben. Gegenüber der Jusunft könne die Angestellten nur eine seite gewersichaftliche Organisation retten. Richt ganz ihne Schuld sei auch der Angestellte selbst, den vielsach eine solsche Schum davon obhalte, eine seinen Leitungen entsprechende Entlohnung zu fordern. Eine durchgreisende Besserung der Berhaltnisse oder sei nur von einer Abendunder und einer Abendusierung der gesensmittelvreise und einer Nerdilligung der ge-Abbou ber Lebensmittelpreise und einer Berbilligung ber gefamten Lebensbaltung zu erwarten. Rebner empiglig gum Schluft ben Beitritt zu ben laufmannischen Organisationen, bie in ber Betriebszemeinschaft ein wirfjames Mittel zur Durchsebung ihrer Buniche haben, und forderte bie Möglich-Dutaljehung ihrer Wunige haden, und forderte die Woglichfeit der Beteiligung an der Stoats- und Kommunalverweinung. — Dierauf sprach Derr Forn er dem Bankbeamtenverband" über "Angestellten-Aussichüsse". Der AngestelltenAussichuß sei eine alte Forderung der Demokratie, er sei nicht an verweckseln mit den A.- und S.-Käten, die politischen drecken dienten, während seine wirtschaftliche sachliche und legtelt des Gleich vom 28 Desember 1918 in Gesti die burch das Gefen bom 28. Dezember 1918 in Kraft zu treten haben, seien ber Ansang eines Weges, an bessen Ende Ar-beits- end Kausmannstammern stehen. Redner schildert so-dann eingehend die Art und Weise der Aufstellung und Wahl dieser Angestellten-Ausschriffe, die in allen Betrieben mit mineftens 20 Angeftellten errichtet werben muffen. Ihre Aufaabe bestebe tarin, Die wirticaftlichen Intereffen ber Angestellten gegenüber dem Unternehmer zu vertreten und in Gemeinschaft mit die menigenüber dem Unternehmer zu vertreten und in Gemeinschaft mit diesem entstehende Streitstragen zu lösen. Sie sollen nicht die Gegensche bertiefen, sondern überdrücken. Gegensseitiges Scrirauen und gemeinsame Arbeit sei ersovderlich, um das gute Einvernehmen zwischen Arbeitzeber und Angekellten zu fördern. – Derr Hosf im ann vom "D.-H."H. herzeh über "Die Zukunft der Handlungsgehilfen". Er versochtlich zurächt der werten der ipench über "Die Zukunft der Handlungsgehilfen". Er vernahrt sich zunächst gegen die Bestredungen, die im Gange sind, die Angestelltenversicherung mit der Alters- und Involidiäsderssicherung au verdinden. Arbeit und Pflichterfüllung seidas Heilmittel, das der Kaufmann für eine Besserung der gegenwärtigen Berhältnisse beithe. "Die Sozialisserung kunfmännisser und industrieller Betriebe lehnen wir abt" Benatrgendus, so dabe im Kaufmannsstand das Wort "freie Bihn den Tächtigen" seine Bedeutung. Das Gefühl der unbedingten Zusammengebörigkeit mit dem Arbeitgeber dürse aber nicht hindern, die berechtigten Ansprücke der Angestellten zu versechten. Nach Aufgablung solcher Forderungen, als da sind, angemessene Ansbau der Frauenarbeit, völlige Sommagstude, unwesens, Abbau der Frauenarbeit, völlige Sommagstude. gechten. Noch Aufsählung solcher Forderungen, als da und, angemessene Entschnung, Einschränfung des Lehrlingsunwesens, Abbau der Frauenardeit, völlige Sonntagsruhe, Alssählung der Konfurrenzklausel usw., wandte sich der Kedner gegen einen Aufrus der biesene Dandelskammer, in weldem diese sich als berusene Vertretung der Pandelskangestellteit dem diese sich als berusene Vertretung der Pandelskangestellteit dem diese sich als berusene Vertretung, durch Beitritt zu den kaufmännischen Angestelltenorganisationen in ein-mütigem Ausammenschluß eine Besserung der Verhältnisse zu ermöglichen. — Im Anschluß an die mit Beisall aufgenom-menen Aussührungen der Redner wurde eine Ale solution einstimmig augenommen, in welcher 1. den Arbeitgedern emp-schlen wird, in Anbetrocht der gestiegenen Lebenschaltung die fohlen wird, in Anbetracht ber gestiegenen Lebensbaltung die Einfünfte ihrer Angestellten auf minbestens bas Geineinhalbjade der Friedensgohälter zu erhöhen, 2. alle Geschäftshäuser und Kehörten, die in der Riges 20 und mehr Angestellte beschäftigen, ersucht werden, die Wohlen zu den Angestelltenskasschaften auszuschreiben, und 8. Geschäftshäuser und kaufmannische Tetriede ersucht werden, den aus dem Feid zurückselberten laufmannischen Angestellten durch Entlasjung der mabrend bes Kriege angestellten weiblichen und nicht ausge-

bilbeien mannlichen Grafte Arbeitemöglichfeit zu geben, bamit das den Kriegern gegebene Berfprechen eingelöft werden

— Warnung. Die Bestimmungen der Bewordnung des Meichstanzlers vom 16. Tezember 1915 über die Bereitung von Kuchen, bezw. die Magistratsverrdnung vom 29. Tezember 1916, noch weicher das Boden und Verfausen von Kuchen und Torten in Bädereien verboten ist, finden vielsach nicht mehr die genügende Beachtung, so daß besondere Mahnahmen zu ihrer Durchführung in Aussicht genommen sind. Der vereidigte Sochweritändige für Konditoreien mahnt zur Innehaltung der Bestimmungen, da in surzem eine Revision vorsenwmmen werde. genommen merbe.

Gin fdwungvoller Biegenhandel, fowohl lebenber wie abgeschlachteter Diere, wird gurgeit bier betrieben. Die Rrimi-nalpoligei weift barauf bin, bag biefelben großenteils gestoblen find und daß man fich burch beren Erwerb oft großen Unannehmlichkeiten ausseht. In der vorvergangenen Racht find an verschiedenen Stellen nicht weriger als 8 Ziegen gestohlen worden. Auch auf enderes Kleindich, Hafen, hühner und Enten, erstreden sich die Diedsgefülte, so daß die Eigentümer solder Tiere auf tun, ihre Stölle bester zu sichern, als es dieserten verschaften verschaften und den den die die bisber vielfach bebauerlichenweise geschehen ift.

— Zwei verwegene Chansenstereinbrüche sind in der Racht gum Montag in Zinarrengeschäften in der Kirchgasse und in der Lussenstraße ausgestührt worden. In beiden Fällen wurden die großen Erkerscheiden einneschlagen und vollständig gertrümmert aus ben Auslagen Bigarren und Pfeifen im Berte von über

— Sandtaschenkauber. Am vergangenen Freitagnachmittag zwischen 4 und 4½. Uhr wurde einer Dame aus Sonnenberg in der Röhe der Kronenbrauerei von zwei jungen Burschen eine Sandtasche mit 70 M. Geld und einem Versonalausweis aus der Sand gerissen. Die Burschen versehen der Dame einen Stoh, daß sie taumelte, und nachdem sie die Sandtasche in ihren Besich gebracht hatten, verschwanden sie in der Richtung nach den Anlagen zu. Der eine war mit einer dunssen Belerine, der andere mit einer selbgrauen Joppe angezogen, als Kopsbededung batten beide Koppen auf. Die Kriminalpolizei erdittet Mittesungen, welche auf die Spur der Straskenräuber zu sübren gestantet erscheinen. henrauber gu führen geeignet erfcheinen.

- Ein Raminbrand murbe gestern vormittog in aller Frühe icon aus einem Saufe an der hermannstraße gemelbet. Die Feuerwache hatte mit ber Unterdrudung feine gu idmere Arbeit.

— Ein schlechtes hafenjaht. Bei den Ernährungsschwierigkeiten, in denen wir und nech immer besinden, muß auch die ungünstige Wildberforgung eine nicht erfreuliche Rolle leiefen. So prophezit die "Deutsche Idger-Beitung" für 1919 ein recht möhiges Hafenjaht. Seit 1914 sind anknalmeles Ergebnisse der Riederiagd debenfahm grüßgegongen und der die Ergebnisse der Riederiagd debenfahm grüßgegongen und der die seit milde verlaufene Binter wird schwiellich ein leibliches Lasenjahr dringen, du der erste frästigiste Set dem eben eingetretenen Spät- und Kachwinter zum Opfer fallt.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

\* Raffanifches Landestheater. "Dies irae", die neue am Bitener Burgebienter ferben sur erseigreichen Uraufführung gelangte Tragodie von Unten Bildgans, wurde für die nächste Spielzeit erworden. Max Bulbers Damma "Joernes Schuld" nird ebenfalls im herbst gegeben

\* Aurhaus. In tem am Mittmoch frattfindenden Kammerunfit-obend wird bon unferem einbelmifchen Komponiften Frih Jech ein Klavierquartett ausgeführt.

### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

we. Diebrich, 17. Febr. Um den Erwerdslofen Gelegenheit zu geden, fich in der kalten Sabredzeit in einem erwärmten Ramme aufzuhalten, ist die Erse de lie de Wellsbildungsvereins an der Schulfraße in der Zeit von Fis il Uhr und 2 dis 7 Uhr geöffnet und jedermann pseanglich. In einem Hause an der Armenruchfrack einsteand dieler Zage ein fleiner Studen den der Armenruchfrack einsteand dieler Zage ein fleiner Studen den der Armenruchfrack einstehen die flech inzwischen ergeben dar, war der Arkeiter des Brandes ein Schuler, welcher den der Stude aus durch eine fleine Fensteöffnung eine Gardine arzünkete.

### Aus Proving und Nachbarschaft.

= Maing, 17. Jebr. Ter Abschnittskommanbeur der vierten neutralm Zone gibt besannt, taß die Einreise von Livisperson der die von Kivisperson der die Verkanten in besetzten Gebiet beheimatet waren, in das Geliet tes Brüdenkopset Maing und den westlich anschließerden Zeil von den Franzolen noch immer gesperrt ist. Es schweben jedoch Verkandlungen, die in kurzem die Aushebung diese das Bublistum schwer tressenten ersten lassen. Allerdings werden dann die Einreisenden einige Tage Ausenthalt in einem noch au bestimmenden Luarariänelager nehmen mitsten. Räheres wird durch die Presse besonntgegeben werden.

Bedeutende Industriezweige vor dem Erliegen.

In der letzten Sitzung des Stahlwerksverbandes wurde die Gesamtlage Jer Eisenindustrie eingehend erörtert. Die berichte über die Steigerung der Selbstkosten der Hüttenwerke infolge der ohne lede Rücksicht auf ihre Fortexistenz erfolgenden Lohnforderungen und den Rückigung der Produktion ergaben übereinstimmend die Tatsache, daß auch die bestfundierten Betriebe in absehbarer Zeit mit dem Verlust Ihres gesamten Vermögens und der Notwendigkeit des Erliegeers rechnen nüssen. Die bisberigen Verkaufspreise decken im allgameinen richt annähernd die Selbstkosten, zum Teil kaum deren Hälfte. Trotzdem wurde nur eine Preiserhöhung der Verbandsprodukte (Haltzeur, Formeisen und Schienen) um weitere 106 M pro Toune beschlossen. Die Fabriken für ehe mische Erzeugnisse leiden fast alle nicht nur unter dem Kohlenmangel, sondern auch unter dem Mangel an wichtiger Rohstoßen. Aus allen Teilen des Reiches werden dem Demobilmachungsamt Meldunger gemacht, daß größere Arbeiterentlassungen in dieser Industrie in Kürze unvermeidbar sein werden. Die Arbeitslosigkeit steigt von Tag zu Tag; nun werden auch die Arbeiter der chemischen Fabriken, die Massen der Arbeitslosen notzedrungen verstärken müssen. Den Bleiweißund Farlenfahriken in nächster Zeit gerechnet werden soll dann ist die Aufuhr von Kohlen und Rohmsterialien so schwell wie möglich in die Wege zu leiten. Nur ganz wenige Betriebe, die zur Herstellung von Schweleisaurean hydrid und Salzsäure Koks verarbeiten können, arbeiten noch. Die Sterre rach dem linken Rheinufer wirkt lähmend auch nuf die cheinische Industrie und deren Absatz, die gegenseitige Beliefernung mit Rohstoffen ist unmöglich gesamte deutsche chemische Industrie über kurz oder lang zum völligen Erliegen kommen.

Industrie und Handel.

Industrie und Handel.

zum völligen Erliegen kommen.

\* Die Verschmelzung der Breslauer Spritfabrik mit den Norddeutschen Spritwerken. A.-G. in Hamburg, und den mit dieser in Interessengemeinschaft stehendes Dampt-Korntrennerei und Freßheifefabriken, A.-G., vorm. Heinrich Hilbing in Hamburg-Wandsbeck wird in einer am 5. März inttfinderden außerordentlichen Hauptversammlung beschlossen werden. Die beiden Hamburger Unternehmungen werden als Ganzes nach dem Bilanzwert vom 30. September 1917 von der Breslauer Gesellschaft übernommen. Die Aktionäre der "Norddeutschen" und der Dampf-Korntrennerei erhalten für is fünf ihrer Aktien vier Aktien der Breslauer Spritfabrik und außerdem eine Barzahlung, welche der Dividende für 1916/17 entspricht.

\* Die Fisenhlittenwerk Thale A.-G schlägt die Vertei-

der Dividende für 1916/17 entspricht.

\* Die Eisenhüttenwerk Thale A.-G schlägt die Verteilung einer Dividende von wieder 26 Proz. und eine besondere Vergütung von 1000 M. in 5proz. Kriegsanleihe auf die 600-Mark-Aktie vor. Zu diesem Zweck soll der erzielte, bisher nicht angegebene Gewinn durch Entnahme von 1 Mill. M. sus der besonderen Reserve (Bestand im Vorlahr 2 Mill. M.) aufgefüllt werden, wovon 500 000 M. als besondere Zuwendung an die Arbeiter vorgesehen sind.

\* Die Eesthermehme aufgeheben. Die Beschlag-

\* Die Faßbrschlagnahme aufgehoben. Die Beschlag-nahme von Fässern, Kübeln, Bottichen und Ahnlichen Ge-binden wird mit Wirkung vom 18. Februar aufgehoben.

Die Morgen-Unsgabe umfaßt 8 Seiten

Bauptidriftleiter: M. Begerborit.

Berantwortlich fur Leitaritet. A. hegerharft; für politifche Rachrichten; p. 3an.ber; für ben Unterbaltungstell. B o. Rauenboef, für ben lotalen und propingiellen Teil und Berichtstaal 3 B. B. En; für ben handel: B. En; für de Ungeigen und Rellamen: h. Dorn auf, ichmitch in Biesbaden.
Drud u. Berlag ber L. Schellenbergichen halbuchbruderet in Wiesbaden.

Sprechtunde ber Schriftleitung 19 bis 1 Ubr.

Bei bergleichen peremtorischen Bemerkungen fette der alte Berr ftets den goldenen Kneifer auf feine eiwaß prononcierte Rafe und fah, wie auch eben jest, ber Tochter prüfend und lauernd ins Gesicht.

"Barum red'st net? Was meinst' denn du, Ollerl?" "Rir, Batter! Die Sach' ist ia längst abgetan. Wenn's wir halt eig'ne Kinder batten — war's schon besser!" lautete der ausweichende Befcheid.

Das Wetter Mirb fortgesett beständig. Des Morgens wob ein dichter Rebel fich um die farbenolübende, lachende Berbstpracht der anmutigen Gegend, die gegen Mittag erft allmählich in ichnichternen Umriffen, bann immer flarer, nom Strable der die Dunftmaffen gerteilenden Sonne belendtet, fich dem Auge darbot.

Etwos Bollendetes Anegereiftes, Barmonifc-Friedbolles bieten folch mitbe Septembertage, einer Meniden-feele ahnlich, die, ben heißen Cturm ber Jugend ausgefompft, in fich abgeflatt, ein Ausruhen, ein Biel ermartet.

Frau Olly batte beim Gabelfrühftud den Borichlog gemacht, ben nur noch furgen Befuch bon Bater und Mexander zu einer langt gebfanten Bartie nach bem Riefengebirge zu benuten, was auch bei diefen großen Anflang fand.

Ansbefondere Sofrat Rou, welcher fich noch gern bon fugendlicher Geite wine, behaupiete, ein ruftiger Aufganger gu fein und eines Tiogicifels abfolut nicht gu

Reinette Sagegen blieb, wie meist in letter Beit, völlig ichweigiam, wubeend Maron Solten mit Beichen bon Migmut, ber fich fiets burch Zusammengieben feiner Augenbrauen bemerfber machie, raich und bestimmt erflärte, an der Beteiligung bergichten gu muffen.

#### Sinniprud.

Das ift tes Los ber Beften, tag an fic vielfacher Anfpruch fich begehrlich brangt; wo Gegen quillt, ba wallet jeber bin. Uhland.

Radbrud berboten. Die höhere Pflicht.

Roman ben Doris Freiia v. Cpattgen.

"Ach, feine Spur, Derr dofrat. Es ist nichts — Ernstes wenigstens. Grade mit 18 Jahren sind die Mädels meist gräßlich sentimental. Jede hat da ihren besonderen "Schwarm", den sie anhimmels — ob's nun ein sogenannter Lievlingsdichter, der Klaviersehrer oder ein Ruraffierleutnant ift:"

Eb-! Collt's beiraten!"

Der Sofrat hatte bei diefen Worten feinen Mrm in ben des Begleiters geschoben, und fo ichritten fie über bas unter ihren Rugen rafdeinde Berbitlaub auf bem breiten Wege nach der Gegend des Barodichlogdens bin.

Die Versönlichkeit von Imte Ollys Bater flößte Alexander unbedingte Sociachtung ein, wie überhaupt jeder Menich, der über Reichtumer und eine gewisse

Lebensftellung berfügte.

Ja, des alten Wieners ziemlich felbftbewußtes Auftreten, jene leichtlebige, balb joviale, halb annische Art, Die weltmannische Sicherheit sowie Die Elegang ber Toilette, welche bem fait Gehzigiahrigen noch einen Schimmer von Augenblickfeit verlieb, imponierte ihm, und bom erften Augenblid am batte er fich um beffen Gunft beworben.

Daß gwifden Gerald und feinem Schwiegervater feine fonberlichen Sympathien bestanden, batte Meranbers Spürfinn langft gewittert; ebenfo ichien ibm Bofrat Raus Boblgefollen on Reinette nicht entgangen au fein, und wie immer, berjudite er, dergleichen ftille Babrnehmungen zu feinem Vorteile auszunuten.

Bielleicht fam der atte Gerr einmal auf den glud-fichen Einfall, ihn und die Simeiter nach Wien einzulaben. Das mare ein gong vorziglicher Gedanke!

Na, gewift hatte der routinierte Selfmademan und fchlane Praftikus in ihm, Let bereits den intelligenten Kopf entdeckt und, da gescheite brauchbare Leute, die in opferwilliger Gefälligkeit sozujagen durch die und dunn

geben, immer feltener werden ein Auge auf ihn ge-

Aber demungeachtet Vorlicht - Borficht! -

Einem Dritten, völlig Unparterischen batte es wohl ficherlich Spaß gemacht, jene unter vier Augen geführte Unterhaltung ju belaufden gwifden dem alten Lebe-mann, beffen Interesse en internen Angelegenheiten und Ramilienflatia indes feineswegs abgeitumptt war, und dem pfiffigen Studenten, der unt bewundersmerter Wewandtheit alle hettlen Fragen fein zu beantworten

Immer diplomatisch, erteilte Alexander nur folche Ausfunft, die er felbit als gwedmigig eraditete. Ein scharmanter, prop'rer Bub, der Ler Gefallt's

mir fehr!" fagte hofrat Ran noch am felben Radmittage au seiner Tochter, in deren laufchigem Boudoir er, eine Zigarette rauchend, saß. Merklich gelangwerft und mehr pflichtschuldig, batte

biefe ichon feit einer Stunde bes Baters Berichten und Erflärungen gelaufcht.

Innerlich zeigte it feboch weber Intereffe noch Berständnis für den ihr freimulig gebotenen Eintlid in all jene weitberzweigten Weichgitsberbindungen benen bie Firma Rau und Sohn ihren großen Wohlstand verdanfte.

Frau Olly war viel zu ichr Weltdame, um fich darum au befümmern, mober Die Mittel au ibren tururiofen Gewohnheiten ftammten; fie wuren vorhanden, und das geniiate.

Der Sofrat dagegen versuchte es tropdem immer wieder, fie für feine Angelegenveiten gu intereffieren, gumal er - was wohl das Natürlichere gewesen ware - diefes Thema dem Schwiegerfohn gegenüber nie be-

Run hatte fich ihm Merander vlötlich als angenehmer Gefellichafter erichloifen, und gum erftenmal fprach er gang offen feine Befriedigung barüber aus, daß ben beiden Baifen in Schönftein eine Beim- und Bufluchtsstätte gewährt worden fei.

## Gtellen-Ungebote

ritale

greilm eine ba fie dem

ge-

baben ijdaft

Spiel mis

rer-trie der Rück-

ngen

ten egecs

Teil hung

riken nicht

dem

Ar-

e i B-Soda, eord-erden

alien

ganz

Bure-

eitea mend

ungs

Weibliche Perfonen

Raufmannifdes Perfonal

gesehten Alters, im Ber-ibe mit mittl. Bublifum bewand, welche über aut Leunund berfügen und faglich 5-6 Stunden Beit baben, gegen hobe Kergüt, erent, festen man Gehalt gesucht Bet Zufriedenbeit genanchme Dauerfiellung, Efferten unter L. 553 an ben Toabl-Berlag, Bir fudien für unfer Buro tücktiges

Fräulein

für Schreibmafdine und Megiftratur, Offerten u. 5, 555 an ben Taabl. B Lehrmädchen

Ronbitorei Raiplinger. Lehrmaddt. a. a. Saufe f fein. Spezialgeich, bei fof. Rera, gef Spipenband Goldberg, Kirchgaffe 54.

Gewerbliches Berfonal T. Arbeiterin u. Lehrm. far Dameniduelberei gef. Reugaffe 13, 1 r.

Tochtige Taillen-, Rock- und Zuarbeiterinnen

Cl. Wirth-Büchner Webergasse 3.

#### \*\*\*\*\*\*\*\* Tüchtige Taillen- und Rodarbeiterinnen

iofort f. bauernd gefucht.

G. End Meroftrafie 27.

Lehrmäbsten gefucht.

Damenichneider A. Dorr,
Ecerobenitrafie 1, 2.

Weißzeugnäherinnen Bug!

Reansbeitsbalber fuce per lotort ober fpater in Dauerfiellung burdians filditige

I. Urbeiterin eber anneh Direttrice.

Jenny Matter. Bleidiftrafte 11, Bugarbeiterin Beincht Gerftel u. 38rael

Urbeiterin fir But nef 2, Doffarth

Bun! Afiditiae Ruarbeiterinnen fufort in Dameritell, gef. Rennn Matter, Bleichstraße 11.

Bug. Annaere Anarbeiterinnen aum 15. Märs aesucht Offert mit näb Anaaben 11. Gebaltsander 11. 6. 555 on ben Taabl-Berlaa

Geifelhart,

Weiditrake 34. Tühtiges Mädhen Buglerin

in Stärfemäiche acaen toben Lobn aefucht Bafdign traft B. Rund, Riehlftrafe 8.

Bünellehrmabden braen Bergutung gefucht. Raller, Gedanitrafie 10, 1, Ruverlöffige unabbang

Frau für die Wafdfüche (Da-She orfudet, Richiftrage 8, Bafdanftalt

Sudie auf mehrere Wochen eur Aushilfe ein gebild. ficht au junges Kraul. ob dinabhänaige Krau. welche eins Dame zum 1. Aveil einem Möhden mein. Lein, Daushalt volltänd. Krau Krorieb. Rosseitrake B. Ordent. Wähden heiben 10- u. 12iährigen für K. Kamilie aciacht. Ticher übernimmt. Gun für K. Kamilie aciacht. Ticher übernimmt. Gun für K. Kamilie aciacht. Ticher übernimmt. Gun für K. Kamilie aciacht. Ticher über übernimmt. Gun für K. Kamilie aciacht. Ticher ob. ibaiter aciacht in fl. fein. Tichiges Alleinmadhen weinen Grieve in fl. fein. Bension. Gute Einnahm. Gute Keinstrake 98, 3.

Rerstal 5.

Rinderfräulein

welches etwas Sausarbeit für 1. 3. ober fofort gef. Frau Baer. Goetheftraße 8, 2,

haushälterin

ober tüdet. Affeinmabden in II, fraueniof Soushalt II. fraveniof Saushali autem Lohn fofort ob 1. Mara gesucht. Usisbelm-itrafie 44. 1. Ct., 11—12 u. 3—4 Uhr.

Haushälterin mit langiährig, Reugniff, welche aut locken I., für lofort zu finderl, Kamilie gefuckt.

Sannenberger Strafe 43 Herrichaftstöchin

und bausmabden gefudit. Melbungen nur nachmitt. Bartitrabe 33.

Gut bürg. Rödin für Rude u Sausarbeit in lleinen fillen Saush, aum I, Bara ge ucht Bor fiell, nachm, nach 4 Uhr

Tücht. Köchin

nach auswärts auf 1. 8. bei boben Lohn aeincht. Beil Offerten u. E 554 an den Laabl. Verlag. Billa) in Gitville für Galbigen Gintritt gefucht:

Eine Rochin bie Bausarbeit mitaber-Hausmädchen Ru melben in Biesbaben. Abolfsallee 49, 8. awifch.

u. 4 116r. Einfache Stilte oder besieres Mäddien, w. focken fann und Saus-arbeit versieht, s. 1. Märs gesucht. Vorzust. 1.—3 Uhr. Frou General Girscher, Biebricher Str. 32, 1.

Tüchtige Stütze

der Sausfrau, welche auch befählet ist, im Geschaft mit tätia zu sein. aesucht, Konditorei Kaiplinaer.

Ronditorei Kaiplinaer.
Ariedrichitr 41
Ginface ilinaere
Stilbe
welche eiwas fochen, auf nöhen fann u. dausarbeit beforat in fl. f. daushalt aclucht. Käberes im Lad. hei Fr. Lub. Manera. 9, Als Fräulein

ober Stübe durchaus zuverlästiges iung. Mädden
aus gutem Dauie gefucht
für fleinen Dausitand.
1. Kind, welches finderlied
ift und das Kochen übernimmt. Monatstrau vorbanden. Angeb an Frau
Dr. Bender, döchft a. M.,
Ech'eufenitrake 12 192

Ord. Alleinmädch.

in Il Saushalt für fofort, gefucht Roben nicht er-forberlich, Borzustell, am.

a. Gebaltsanfor u. S. 555
on den Taabl Erlad
Chaife = Gteppetin
rerfest, ebent auch für halbe Taae gefucht.

Table Taae gefucht.

Table Taae gefucht. Alleinmädchen

für fofort ober 1. Märs gefucht, Busfrau borfand, Frau Geheimrat Ederb. Waltmublitroke 60.

Lichtiges Mädchen. bas authitroeri. tochen f. acfudit. Sausmabch, port. Luifenftrafte 6, 3.

Luifenstraße 6, 3.
Oleindt isfort
orbentl. Mödden f. Küde
n Saus event. Ausdife
Parswes 6, 1.
Ges. sei. best. Mödden,
w. bert. näht u. bügett,
auch Saus., Kimmerorb.
u. Gervieren verst. Rohn
50 Nt. Borstellen mit
Reuan. Baulinenstraße 4.

Audenmädmen mit lanaiābr. Seuan., das Sausarbeit mitūbern. au eina Dame aum 1. April aelucht. Sweitmädch. ohd. Kran Krorieb. Kollelitrake 8.

Chrliches freundliches yausmaomen

für alle Housarbeiten für josort ober vom 1. März ab von findersosem Haushalt gefucht. Rochen nicht et-forberlich. Rie fiftt. 21, 2 f. Brav, fleiß, Mabdien au 2 alt, Leuten gesucht Relleritrafte 25, 1.

fileift in Mabden ür Dausarbeit gefuct nter tücht. Stütse. Gute ebandl, u. guter Lohn. orzustellen von 12 dis 3 dietenmäkke.

Weres, ehrliches Mädchen

m, Rimmer- u. Sausarb, übern. aesuch Solde, w. etwas socien konnen. bevorzugt. Gia. Rimmer m. deizung, aute Bebandla u. angemes, Lobn w geb. Billa Bauslinenkraße 1 Gibere.

Alleinmädd. ociudt Borauft. 4-6 Mbeinftraße 86. Bart.

Glefudt Mädden für Küde, bas etwas tuden fann, Beders Bierauelle, Rirdgaffe 52. Belieres Mädmen

das fachen fann, u. jüna, braves Sansmädden in fleinen Sansk a. l. Mära ocludi Rerstal 17. Vieikiaes braves inna.

Mädden fath, in ft. Saust aef. Kaifer-Triebr-Ring 84 3. Alleinmädchen

bas foden fann, bon Ebe-raar bei bobem Lobn ae-fucht. Gr Wäsche a. b. S. Rentralbeis Kaifer-Krieb-rick-Mina 49. 2.

Tüchtiges Mädchen w. etwes toden fann, für fofort gejucht. Sotel Fuhr

Ru mönlicht balb. Gin-tritt wird ein auberläffig.

Dausmadmen

arfucht. w. in allen vorfemmenden Arbeiten bewandert ist Baschirau
vordanden. Boraust b. 11
Uhr moraens u. aw. 8—6
Biahler.
Beetbarenstraße 7
Rum 1. Wärz est früb.
wird ein gewandtes erstes

gansmädden

acfucht welches aut nob.
u. servieren fann. Gute
Benanisie erfordert. Sioc.
auftellen bis 11 Uhr worg,
u. zwischen 3 u. 6 Uhr.
Beathorenitraße 7.

Suche per fofort tüchtiges hausmädden.

Poraufiellen bei Berger. Silla Leffingfraße 3. Gefucht aum 1. Mara ein Jimmermädmen und

ein Rüchenmädchen Mainger Strafe 3.

fucht sofort bell. Madden für Ruche u. Saus. Rah. Abolisallee 57, 2, Begen Berbeirgtung d. jehigen Madch, suche aum 1 Mars tuckt, sanberes

Ulleinmädchen welches bürnerlich fochen fonn, Guter Lohn, Grobe Balche auber bem Saule. Golbichmibt.

Bismardring 8, 2 St. Befferes tuchtiges Alleinmähdien sum 1. Mars gefucht Reuborfer Str. 6, 2. Anständiges

Mädchen

vom Lande, w. fich in R. u. Sausarbeit vervollt will, in berrichaftl Sonsbalt nefucht. Borauftellen vorm, 9—10, nachm 8—7 Echübenhofftrafte 7.

Tüditines Alteres Mädchen

meldes auch focien fann, für flein, Saushalt für fefert gefudt Bismard-ring 32, 3. Stod. Orbentlicks Mädden

au eing. Danie gef. Rab, borm. Cranienier, 13, 1 i. Braves fleiß. Mäbdien fofort gefucht Worth-fitraße 56, Bart. Icht. Alleinmädch

tür einen Heinen biefigen Dausbalt gesucht. Vorausbeit gesucht. Voraustellen von 9-11 u. 1-4 Ovtel "Chobenes Kost". Chobenes Kost". Chobenese Arst. Tächt, auvert. Mädden andei Kindern und für leichte Dausarbeit sofort gesucht. Dr. Reinhart, Tounusstraße des Maleinmädden, nur aut embfohl., welches sochen kann und alle Daussarbeit versieht, au einzelner Dame gesucht d. 1. März die späteitens 15 März. Lohn 40 Mi. Bortiellen von 8 die 6 Uhr. Frau Dr. med. Bodler, Kleitstr. 18, 1 r.

Gauberes Mädchen tür Saus u Kücke aefuckt Billa Germania. Sannenberger Strake 52. Gefucht für Landnut Alleinmädchen

fofort ober 1. Mära, m. in beil. Saushalt gebient b. im Kochen bewand. Büg u Kimmerarbeiten übern. Sebr aute bauernde Stell. Vorzustell. 12—3 Uhr bei Menderf.
Schiersteiner Str. 20, 2 r. Suche aum 1. Mära ein braves fleikiges

3weitmädchen

Billa Gdiibenftrafte 14. Meinmädchen

das Sausarbeit übern, u. eiwas foden fann, s. 1. 3. oefucht. Wäfche auker d. Saufe. Busfrau vorband, Käh. Aris-Renterstraße 10 (an ber Leffinaftraße). Wefucht wird ein faub.

Mädden

aus befferer Familie, bat Eanatorium Rerutal, Gin junges fauberes

Wlädchen für Ruche u Bausarb auf 1 Mara gefucht b Reftler. Stebbiert, Wellrichter 10. Lucht. Alleinmadchen

bei bobem Lohn aefuckt. Lewin. Schiersteiner Strake 15. Mädchen

das etwas toden fann, f. die Rüche u. einen Teil der Sansarbeit gefucht Frankfurter Str. 15.

Alleinmädchen bei aut Lohn u. Behand! jum 1, 3, est fruber gef Abelbeibitraße 95. Chrliches gefundes

Mädchen, w. fochen funn, ceiudet, Sinfe, Riarenthal, Str. 5. Alektere Dame Beff. jungeres Mädchen für Rude u. Dausarbeit aum 1. Mars gefucht Bierftabter Strafte 60. Allein mädchen

gesucht Moribitrage 31, 2 Tünt. Alleimadden mit guten Seuan., w. foch. fann, zu eins. Dame gei. Zahnärztin Kojenthal Taunusitrake 1. 2. Borsuftell. 8—12 u. 2

Einzelner Herr sucht tuchtiges, gewissenhaf:es Alleinmädchen oder Fräulein für herrichaftl. Saushalt. Möbel erwünscht. Su

Fleißige bmve

Rüchenmädchen zum baldig. Eintritt gefucht. 28. Sinthe, Aurbaus.

Rudenmabden Sotel Coalburg.

fucht Hotel Saalburg.
Saalgasse 30.

Gefucht
für Landbausb. b. Wiesdaden ein best, auberlass.

Mabden für Sausarbeit und zu 2 Kindern. Rab. im Tanbi, Berlag. Tu

Rür fleinen Sausbalt Alleinmädden mit auten Reuanisten aef. Frau Geh. Nat Dr. Seufe Cherusferweg 6, 1 (Adolfshöbe)

Ordentl. Mädchen für fleinen Sausbalt bei auter Bervilea, n. Riederswalluf aum 1. oder 15. 3. aefucht Rah, Dobbeimer Strafe 32 3

Bt. fleih. Mädd).,

im Rochen u ollen baust, Arbeiten erfahren, gefuch in ein autes Dans nach St. Goarsbaufen. Rat. Nauenthal Str. 5. M. 3 i. Aunges Heis. Mäbchen taasüber gefucht. Bauer, Midelsberg 7, 1.

Bessere Frau für borm. 2 Stb. acfudit Renborfer Str 6 3 St. Mabdien ober Brau für nachm. 2-8 Stunden gefucht Mainger Str. 66, 1

Mädchen o. Junge 14—16 R. alt für Daus-arbeit breimal wöckentlich bormittaas 2 Stunden ac-frecht, Keite Rintgraff. Tokbeim Straße 28, 2 r.

Aunges Mäddien vormittags v. 9—11 Uhr für jeden Lag gefucht Worisitease 31, Part. Saubere Frau ober Rädden 3-4 Sib. täglich pejucht Kirch-gaffe 11, 2 links.

Saubere Frau
aber Mabden für morgens
9—10 u. mittags 2—4 fofort gefucht. Fr. Baumann, Röberftraße 26, 3.

Monatsmädchen ron 8-10 u. 2-8 gefudt. Bub. Scheffelftraße 12. 1.

Unabh. Monatsfrau o. Mabch. 9-11 porm, gef. Reuter, Lorelebring 2. Monatefrau gefudit Querftrafe 2, 8. Stod. Monatofrau für morgens gefucht. Rabnarst Leffer, Launusitrafie 18.

Monatefran A. Labenbuben vei. Rirch-gaffe 44, 2, Sauerland. Monatefrau gefudit Scharnborinirafte 87, 2 r Monatsirau gejucht

idalich von 9—11 aesucht. Wehmer,
Schenkenborsitraße 3. 2.
Saub. Wonordmäddien
od. Krau 1—2 Std. vorm.
aesucht Rietenrina 3, B. r.
Monerdmäddien ob. Krau
v. etwa 9—5 Ubr baidvingesucht Blatter Str. 106.
Tückt, Mangelsfrau

gesucht Blatter Str. 100.

Tüdet. Monatöfrau
ober Mädchen vorm tiggs
2-3 Sid. ges. Mosbacher
Stroke 26.

Sank. Monatöfran
borm. 2 Sid. ges., Stunde
60 Pf. Abelbeidett, 84, 2.
Monatöfran ob. Mädchen
vm. ges. Derderstr. 83, 2 1.

Tüdstige burchaus aup.

Bustrau einmal wöchentlich 1 Tan ochuct. Melb. 9--10 u. 6--7 Uhr Sonnenberger Str 58.

Sonnenberger Str 58.
Sanb. ord. Bubfrau zum Ladenvuben f abds. iucht Gottlob Auna.
Kolonialwar. Sandlung. Gutenbergitrahe Legucht Rheinstrabe 33, 4.
Rräftiges Schulmädchen für Ausgange gefucht. für Ausgänge gefucht. Schmidt, Marttplat 3, I. Mannliche Perfonen

Raufmännifches Personal

Dauernde gute Stellung.

Berheirateter Mann, ober energische Frau, welche in ber Lage iinb, 30 bis 40 Mabchen bei ber Arbeit ju beaufichtigen, per jofort gelucht. Be'onbere Renntnisse nicht erforberlich. Ausführliche Offerten mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter &. 553 an ben Tagbt.-Berlag.

Gewerbliches Berional

Tüdniger, auverläffiger Unterwidler

für Gleich u. Drechftrom-Motoren für fofort gefucht. Angebote unter Beifügung ben Zeugnisabschriften er-193 Diderhoff u. Wibmann, A.G., Bebrich a. Rb.

Sauhmacher für Coblen u. Rled fofort gefudt, 29, Sifbebranbt,

Lehrling ous achtbarer Kam, aci. Cintritt fann fof, erfola, Kurt Olichewstn. Auwelier u. Goldichmiedemeister. Kleine Burgitraße b Shreinerfehrling gefucht B. Smardring 40,

Braver Junge lann gegen faf. Bergitung d Kunftolaierei erlernen. Glasmalerei Arnsto. Dobbeimer Strabe 18. Glafer Lehrling

actudi Araftige Jungen Lehrlinge für bie Wagnerei,

Sattlerei auf Luruswagen und Automobilbau gefucht.

Ladiererei,

Georg Arud Aabraeugfabrit. Ladiererlehrling

nefucht Seerobenitrake 18 bei C. Gener, Lehrling Damenidneib gefuckt. Franz Bennia. Martiftraße B. Schneiberlehrling f. Steeg, Dobbeimer trafe 41.

Bäderlehrling gesucht Baderei Bede Grbenbeim Minaftrafie 11. Gartner-Lebrling, Biabr. Lebrgeit, jucht Fr. Coffmann, Emfer Str. 43

hausburiche mit auten Reumiffen fo-Rofenthal u. Davib.

Giellen-Geinde

Beibliche Berfonen Raufmannifches Personal

Geb. Tame, jahrel. a. Brivat-iefe. u. Buchh. tätig, m. erfttl. ggn., jucht Stellg. als Se-freiarin in Sanatorium ob. bgl., mogl. per fof. Dif. an

May Rorad, Stettin, Guftab Frentagfrage 14. Junges Mabden, 21/3 in einer biefinen Buchb!
tätia, ludi ver 1. April
vasiende Stellung, Ang.
u. 8. 551 Taabl-Berlaa

Fräulein

Gewerbliches Perfonal

Beffere Schneiberin, Bestere Schneiberen,
aut empf., nimmt noch
kunden an in u. a. d. H.
Adr. im Tagbl. Bert. Ug
Runges Mäbchen
würde gern leichtere Sandarbeiten annehmen gegen
aans geringe Bezahlung.
Off. u. S. 554 Taggt. BL

Junge verh. Frau finderi., ehrlich, berfelte Röden, febr aute Beugn., fraueni. Saush tat. orw., fucht Stelle, übern. auch Sausarbeit ob. als Stübe ber Frau, für fofort ober fotder. Offerten unter E 550 an ben Lagbi.

Gesettes Mädden fudit aum 1. Mara eine Stelle als felbftinbiae anoch Röchin mit Sausarb.
Offerten unter 7. 550 an
ben Taobl. Berlag.

Einf. Fräulein mehrere Aabre als Ködin in Berrickaftsh w. für dalbe evt. aanze Tage Ve-ickäftigung. Lift R. 33 an den Tag'i Ferfag.

mit Ionajahrigen Leuan. fucht Stellung in fleinem, feinem Saufe. Off. unter II. 554 a. b. Laabl.-Bert. Jung. Fräulein ans auter Komilie möckte fich gern in feinem Saufe im Saushalt weiter aus-bilben. Kamilienanichluk erwünscht. Eff u. A. 34 un den Landt. Berlag. 3. Fraus

fucht für mora 2 Stund. Beich Cellmundir 38, 2. Rwei lunge Mähden fuchen born. 2—3 Stb. Beichaft. Rab, Schiertein, Peldatt Rab. Scherften, Dubbeimer Strake 10. A. Mäbden fucht Stelle von 8—4 libr. Käberes Frankenitrake 25. Stb. 1. Aunae Krau fucht Monatskielle. Georg-Auguststrake 8, Oth. 2 L

Dannliche Berfonen Raufmännijches Perjonal

Junger Mann, Enbe 90. fucht unt beich. Anfor Stellung auf Buro als Schreibbilfe ober für leichte Kontorarbeit. Eff. u. A. 511 an b. Laabl. B.

Gewerbliches Perional Tüchtiger Ronditor

vom Militär entlaffen, fucht Stell, würde a. als Nochvoloni'r eintreien u. dabei die Konditorei-Arb. terfeben Müller Derber-ftrafte 35. Parterre Junger Ronditorgehilfe fucht voff. Stelle. Cff. u. u. 551 an den Lagbi.-BL Tücktiger Gchuhmachergeselle

fucht Stelle. Offert unt. R. 552 an ben Tanbl. B. Aus b. Schule enti. Aunge f. Stelle als Schubmacher-Lebrling. Klein, Goben-itrafie 19, 5th. 2, Bermietungen

Jeder Mieter ber bier Bohnung fucht a. Raufliebhaber für F 279 Billen und Landhäuser verlange bie Wohnungs. liften bes Saus- und Grunbbefiner . Bereins, Direftionsnehaube Luifen. ftraße 19 7fp. 439, 6282,

1 Bimmer.

fûr herrichaftl Haushalt. Luerft. i. Laghl. Berl. Uu

Bessers

Dienst mädchen
w. sich zum Ansernen in eine Deltatesten. Geschäfte mit einer Deltatesten einsache der Anzeit. Ang. m. A. 517 an d. Dandert, die etwas Geschäfte. Annilienamischen, Käh. Geschäfte. Geschäfte mit euter Gebrling mit auter Schalbstung serken. Denkeimer Str. 12 kille. Geschäfte. Denkeimer Str. 12 kille. Geschäfte. Annilienamischen, Käh. Geschäfte. Geschä Mblerfir. 13 1.8. 28. bill,

I erdilag und bem

Beit, idien

lang mit den mpl-

prich März mber Die Bres-elche erteieson-auf ielte.

riahr eson-

hlag

Gen. dten : ir ben ir ben aben.

e der tivas ber erl?" enn'# erl'

gena enbe, legen dann Berrieb. dienaus-

oßen Fuhit zu

einer t erfolgt.

ch fich

Laben u. Gefdiafteraume.

Ablerfir. 3 Berffitati mit Kraft u. Baffer, event mit Bohn., su vm. 255

Bismardring 29 iconer Laben foi. ob. fpat. Rab. Rheing. Etr. 9, 8 L. 172

Bömardring 39 Laden m. Bohn., in w. 15 J. eine Konditorei mit b. Erfolg betr. wurde, a. 1. Juli au vm. Näh. 1 St., Schäfer.

Br. Buraftraße 19, Ede Mühlgaffe, ift im 1. Stod ein ca. 45 gm gr. heller Raum mit Gas. eleftr.

Licht u. Bentralbeis, fof, od. spat, preisw. zu bm. Rab. Bfeil, Buchhd. 295

Nah. Czell, Budhod. 280 Lopkrimer Str. 83 arok. Lagerraum, a als Bert. Liatte benubbar. zu vm. Rah. Wih. Bart. r. F247 Citviller Str. 14 Laden u. Lagerr, od. Werfit, B2015

Emler Strafe 46 groke Merfliatte au bm. F247 Friedrichfter, 39, Ede Reugaffe. Laben au bm. Rab. 3. St., 10-11 u. 2-4.

Edlaben Gneifenauftr. 15

au vermieten.
Orlenenstr. 24 ar. Mehaerlaben, auch für and Geichaft geegnet, au vermieten Rah B. 1, B598

Dellmunbitt 27 Laden 3. b., Berberftr. 6 fl. Laden m. Rebentoum u. Ruche auf jofott oder ipater au v. Rab. 1. St., Beder, 1819

für r. Gefcaft. 298

Langaaffe 4, 2, Dinterhaus als Werfit. ob. Langert. au verm., auch geteilt. Lesbringer Etr 25 groke belle Langerniume preisw. iofort su vm. Nah. bei Brahm. Edh 1. F 271. M deisberg 15 Ediaden auf foiort ober ivater au verm. Kab Gebr. Daber. ivod. Albrechtir. 7, 1508.

Edlaben Midielsbera 18

mit Labenaim u. Reben-roum auf fof. ob. fpater au verm. Rab. 1. Stod

Moribstraße 8 Laden mit Ladenaim, fot, oder gum 1. Abril au verm. Rab. Gr. Burgstraße 19, Buch

Moribitrafe 11 Laden m. 3-8-B. u. 86., 1. Avril 2u berm. Rab. Kailet-Friedr.-Aing 50, B. 134

Woritifte. 66 arefter Laben mit Labena mmer u. ich 3-Rim. Pobn. zu berm. Rah bafelbit J. St. 2.8

Reraftrafte 12, Laben, n. Rochbr., mit Rim., Ruche u. ar. Reller 3, 1, April au berm. Nab. 2, St.

Rheingauer Str. 15 Berf. fratten u. Lager. Rab bai. Darimann, 17

Shierft Str. 12 or. belle Merfitatte, auch f. trod. Lagerraume greian. 209

Schierftein Str. 27. 1. b R Auer, ich 6 Loaert. a. ale Werfit zu benub Leben Sebanvian 1. für

Bleichitrafte 47.

Berberftr. 8 Laben mit Rim., fur Schubmoder aut geeignet, fof. F 247

Wertstätte,

Lagerraum, Reller,

und Schuppen, für jebes

Geschäft geeignet, billig

Riebermalbitr. 8

La fitr 1 grothe bis 20 Mart Breis

91

In ac

- 25

an b perfa

(3mm

anit d 6

Murlo

Berhau Be

b. 6 P Elt -

> Ri Rin

Schi 1 Sigrift Barliti it ber Bwer

Bill

Dierite remo Uni

trohen lauf K

2 Läden mit arok. Labensimmer au berm. Plückerplab 4.

Gute Existenz. Laben Gir. Burgfirage 17. In portfiol Geidaftelaar Laden

mit Labenaimmer und Gierichtung für iebes Gleichaft geeignet, au ver-mieten, Raberes Abein-ftrafie 71 im Laben, 1873 Laben

mit Rebenraum au berm. 28orthftraße 24. 250 Rleiftstr. 2 Bäderei mit Wohn, u. vorhand. Inventor au vermieten, Rab baf. Bart b. Bera

Bellribitrafe 57, 1. 127 Billen und Baufer,

# Landhaus

Abolfshöhe, neugeitl ein-gerichtet, ab 1, Juli au vermieten ober an verk. Rab, im Tagbl. B. Un

Wohn ohne Simmerang. Riarenth. Str. 8, Stb., fl. 280bn. 4. vm. R. B. 1859 Dadwohnung, Sth., auf aleich ob. ipater gu berm. Rab. Rerour. 15, 1. 106

Musmartige Wohnungen. Sonnenberg, Abolfftr, 5, 2 R. u. R. fof, R. Gem.

2 A. u. A. fof. A. Gem. Rechner Traudt. F 275

Dibblierte Wohnungen

Beisbergftt. 14 fc. mb.l. Wohn. m. Rude a. fof. Rariftt. 37 aut m. Artib.-Rim. mit fl. Rude, Gas. au berm. Rab. 3 L. Rariftraße 37, 3 L. g. mbl. Rim. m. 2 B. u. Rude Rellerftr. 9. So. aut mbl. abarici. 2—3. R. Wohn. Rab. Rellerftraße 7, 1. Woribitraße 52, 2. elea. möbl. Bohnung au berm. Möbl. sonniger 1. Etod 2 Min, b, Rurb., 4 Rim. Mäbdiens. Bab. el. Licht. Reufralheis Aeller, vor-nehmes ruf Brivathaus, fofort su vermieten Abeaaltrake 15.

Rwei mibl. Rim. u. R., 1 unmöbl. Rim. a. al. Rab. Ableritraße 7, Lab. Fein möblierte Wohnung 5-6 Lim Miche, Bab. Tel. ar. Garten ist au b. Mote Kurl Bef. 1019 b. 1219 Mainaer Str. 17.

Abelheibftr. 37, 1, ar. aut mbl. Bim. mit 2 Betten. Abolisoffee 10. B., gum 1. Mars aut mbl. Bobi-u. Schlafsim, an besteren Veren zu berm, Angul. Serrn au berm. Angul. mora, bis 11 Ubr u. bon 2 Ubr b 8 abends. Un ber Ringt. 9, Sochb., Gubl., fden mobl, Rim, Arnbifte. 8, Arau Sahn, möbl. Tentifte. 8, Arau Sahn, möbl. Tentivika. au v. Bieichstraße 41, 2 L., ich. möbl. Sübaim. an best. Heren au berm. Blüderster. 3, 1, a. mbl. 8.

Bibinnenftr. 8, 3, id. m. 8. m. D. a. a. Gefch. Pri. Donh. Str. 63, 2 r., eleg. Rim. m. Rlov., eleftr. 2. Angufebn von 2-4 Uhr. Gloeffeftr. 18, 1 L. m. 8 m. Golbaaffe 2 aut m. Bim. mit u. obne Benfion. Sellmunbftr. 6, 3 1., fc. 8.

Bhilippsbergitt. 49, 2 L. el. m. 8. r. fr. 2. a. b. S Rh-inftraße 68, 2, fcb. m. Romerberg 24, 2, G., mbl.

Steingaffe 11. 2 r., m. 8. Mobl. Rimmer in Bor-oartenfir, mit reichlicher Benfion für 150 Mf. au berm. Rab. Karlfir, 82, ate Maeinmieterin Deffert, mit Breifang, u. E. 550 an ben Tanbl.-B. Baderlaben.

Unmöbl. 3immer

mit febaratem Gingana für Buro cerian) i. Bennum ber Stadt gefucht. Offerten unter B. 553 an ben Tandi. Ber'an

Reflerstr. 25, 1, Manf. mit Dreiweidenstr. 4 Stall m Derd sosort au verm. Remise, ev. Wohn. 1738 Rettelbedstr. 24, L. Mans. Reldstr. 13 Stallung a. b., Nieberwaldstr. 8 L. S. Gneisensustraße 9 groker Oranienstr. 8 Mi. R. 21. Beller mit Stallung aum Reller mit Stollung sum 1. Mars 1919 au berm. Rab. Urnbt, B. B. F271 Quifenftraße 24 Reller au bm. Mab. Beb, baf. 252 Rifolneftr 28 Beinfeller mit Bad. u. Buroraum. au om Rab bei Auftig-rat Guttmann. Cranien-ftrafte 15. 1739

Stallung für 3 Pferbe, Remise f. 2 Wogen, ar. Futterraum m. 2. od. 3-Lim.-Bohn. auf 1. Abril. Rab. Aberitt. 67, B. B. Bertramftrake 20 1 Keller, ca. 20 Omir., 1 Reller, aroft, mit Schroteingang, ca. 12 Omir., 3u berm. Rah, bei Glafer, 287 Oranienitrake 6,

ie großen Buro-Räumlichteiten in dem Saufe Wilhelmftr. 15 find su bermieten, auch ift bas gange Amoefen porteilhaft ju verlaufen. Raberes Rifolasftr. 41, 2. Ct. rechts von 8 bis 10 und 2 bis 4 Uhr.

In meinem Sauje Ellenbogengaffe 12, 1 (verfehrsreiche 100 Q.-Mir. großes Lotal Gefchäftsftraße) mit bequemem Auf ang an fefort ober jum 1. 4. 19. zu vermieten. Johann Bolter. Das Lofal wie die Lage ift fehr geeignet für jebes Etagengeschäft, Friseure, Schneiberei, Buro.

# Möblierte Etage

mit vorzügl., reichl. Berpfleg., fofort gu vermieten Saus Rrufe, Taulinenftrage 4.

## Mietgeluche

Dranienfer 49 ar. I. Mf. Bhilippsberaftr. 43 fcone heisb. Manf. Rab. 1 r. Namenthalerier. 14 Arfo.-8.

Steingaffe 13 eina. Rim. a. Unteritellen b. Möbeln au berm. Rab bafelbit

au berm. Rab bafelbit 1. Stod, Dorrbofer. Beberg. 7, 2, 8 ff. feere Rim., beite Kurl., au bin.

Reller, Remifen, Etall, ze

Ablerftr. 33 Ctall f. am. Bierbe u. Beufpeich, 288

Berwaltung und Saub eines bor-nehmen Saufes od. Billa übernimmt alleinstebender deflerer Derr gegen 2—3-dimmer-Bohn, bei ent-verdender Riete, Off, u. e. 555 an den Lagbi.-Bi. alleinstehende Berion, menia zu D. fucht fleine leere 1-Rim. Bohn. mit Lett (Wäsche selbit). Koch-u Leuchtaas bis 1. Abril, Mitte Stadt. Offert u. T. 554 an den Laabl. B. Mleinfteb filteres Gheb incht für Abril ober Mai rubice trodene 2-Zimmer-Bohnung

mit Rudie u. Reller, Geff.
Offert, mit Breisana u.
7, 554 an ben Tanbl B.
Mob. 3—4-Rim. Bohn.
ber 1, 4. von Schneiberin
ael. im Zentr, der Stadt.
Off, u. O. 555 an ben
Laabl Beriag.

4. Simmer-Wohnung nit Aubehör u. 1 Manf. Lähe Bismardring, au 1. 7. ober 1. 10. gefucht. Gefl. Cfferten u. Dt. 537 an ben Zagbi. Berlag.

# Beamter,

uvbia Tauermieter sucht für 1. Oft 4-R. Wohnung mit Rub.. Gas u elestr Licht. Westend bevorzugt Off mit Breis u G. 34 an den Taabl. Bersch. Benstonierter Learnte u. Prau suchen sonnice

4—5-3immer-Wohnung in freier Lage sum Ott. Offert mit Breisannabe u II, 555 an den Landt. Berlag erbeten

Connine aefunbe 4. ober 5.Rim. 29ohn. m. Bab. elettr, Licht unb norbt. Stabtteils aum 1, Ruli est, fpater. an miet ocfudit. accanm. frans. Dadwohn nicht ausgeichloffen, Ana, u. B. 539 Taabl. Berlag.

Mbl. Zim. m. voll. Bent. gel. v. Kaufmann. Eleftr. L.dit, aute reichliche Bent. u. Sauberfeit Bedingung. Angebote m. Breis haupt-postlagernd B. 1035.

Gebild. Same fucht in pur aut. Saute 1 ob. 2 MÖDI. Zimmer

Räume für ein modernes photographild. Geldafi au mieten geincht, ober Ber-ftellung berfelben b. Umbou. Gla haus nicht unbedingt er forberl. Dif. unter 3. 553 an ben Tagbi.-Berlag.

## Juitallateur- und Spengler-Wertstätte

in geeign, Lage mit 8-A. Bohnung Bbb., auch mit Laben, zum 1, 4, 19 oder 1, 7, 19 gefucht, Offerten mit Breisang u. D. 539 en ben Taabi. Berlag.

## Fremdenheime

Fremden - Benfion Billa v. b. Oenbe, Garten-ftrafe 3. empfichtt bei be-tannt beiter Berbilen aut geheinte behaal, Bimmer. aftige Breife,

## Gebild. Herr oder Dame

findet in fein fl. Kami-lienfreise (Rheinstr.) fedt. Aufnahme als sahlender Tischaast. Off. u B 552 an den Tands.-Berlaa.

#### Geldverfehr

Rapitalien-Angebote

hypotheten Rapital

an 1. Stelle aunftig au teroeben. Raberes bei Krauth Moribit 35.

Ariegsanleihe fauft

Off. mit Rureangabe u. D. 549 a. b. Lagbl. Berl. Ariegsanleihe

tauft. Angebote u. 29, 552 an ben Lagbi.-Berlag. Rapitalien-Gefuche

12-15.000 Mt. 2. Sind. a. porgial. Geldiditiblaus für febr vermon Befiber gefucht, Kriegenleihe in Roblung, Otto Engel. Rablung, Otto Engel. Mboliftrafie 7.

# 15 000 Mt. Hypoth.

auf neues Etaaenhaus. 33 000 Mf. unter b. feld-acriditl, Tare anderw, mit 5 Bros. Nachlaß zu verf. Off. u. T 553 Taabl.-B. Sudie 40,000 Mart

auf 1. Obbothef aum 1. 4.
ober foater. Off. bon
Selbstaeber u. K. 555 an
den Tagbl.-Berlag.

## Immobilien

3mmobilien-Bertaufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Mieta herrschaftlichen Villen und Etagen weist nach J. Chr. Glücklich

Wilhelmstraße 58, Gtag. Landb., in practis Lace, b. b. Gleftr., 3mel 6-Rim. 29. hodimeb., 6 w

Telephon 6656.

rent. A. felba. T., 110.000 Wart, 1. vf.; a. pr. Rap., Anl. C. Engel, Abolifit. 7, Bohn. Nadim.Buro Lion & Lie.

Bababofftr. 8. T 708. Genfte Ausmahl bon Miet- u Raniobjeften jeber Art.

Br. Gefcatten. in borg. Bertebrel. 2 28b., ev. ein ar., f. i. 65 a., franfheiten, f. 135,000 Dit. au of. Otto Engel, Abolifitabe 7. 1.

Etagenhaus
Rheinftr. ohne Dinterh.
mit alinst. dub e. aut rent.
au bert. Arieadanleibe w
in Rabluna genommen.
Offerien unter R. 549 an
ben Lagel. Berlag Etagenhaus im Recotal 3×5-8im. Bohn, woron eine sosort besoden in f., erbteilungsh au verlauf, Angebote unter D. 535 an den Toobl. Berlag,

Mittl Ctanenhaus, 4×4. u. 2.2. W. m. Sub. Dibnerhof en h. f Letz. ed. Anaeit febr ban. en. 61/8 rentier, für 65 000 Marf mit 5000 Wit. Ins. au perf. Gnaci. Adolfs Brahe 7. 1.

Benfions: und Etagenhaus

von ie 5 u. 6 Rim, aute ichone Lace, wea, Krnatheit bes alleinften, Befis, unter ber felboerichtlichen Tare an verfaufen, Rollim Tacht Berling Ue Gleidiäftehnu8 mit Toriahri u. Dinier-gebäude im Kentrum su verl. Dii u. R. 553 an den Tagbi. Berlon.

mit ober ohne Sous zu verfaufen, event, zu ver mieten. Cff. u. M. 553 an den Tagbl. Berlop.

Bauernhof

Bobnbaus mit Ce'orom. Beb. u. größ Grundbefis für Landbaufer Anduite. im Borort bon Biesbad u. aunftigen Bedingungen au berfaufen. Aufragen au verfaufen, Anfragen unter E. 31 an ben Lag-blatt-Berlag erbeten

Schönes Wohnhaus mit Stallung für Geofen, Aleinvieb auf d. Lande au verlaufen. Offert u. 3. 555 an d. Toabl. Ber. Ginactriebirtes

Gartengrunditua

on ber Mainaer Str., un-ocfabr I Mara groß, mit Ebithäumen, tei'meife als Lagerblat vervachtet, bei Unitande betracktet. Det Umitände balber weit U. Breis zu verlaufen Ana u. D. 551 Tanbl Merlaa. Unbebante Aderorunde. Fabrifferrain. Gärten un verf. Gute Kavitalanlage. Uhlandfir, 16, 2. Tel. 901. Baugrundstüd

100 Ruten arok an bet Doth Str., Nabe Well-bahnhof, als ar Laactal sche accion. bef Umit b lebr breisw, an versant Günftige Kabitolani Cft. 11 E. 551 an ben Lasti 12 Porta Berlan erheten. PIB Berlan erheten. PIB Weibenborn. Kaienaarten u. Bieritedterhern biefin. Giemart. be erene F244 Grundftücke

Schönes Grundstud mit größ. Gebäulichteiten

in guter Berfehreinge Biesb., welches fich für Automobile unternehmen (Berfft., Rev. u. Bertretungen) fowie gut Gabrifation von mech Bebarfeartiteln fehr gut eignet fofort preistwert zu verfaufen Evtl. Teihaber vorh., and tonnte Gef. m. b. S. geprundet werben. Offerten unter O. 553 an ben Tagbl.-Beclag.

Dellmunbftr. 33 1 Rim. u. Bollmunbitr. 49, 23bb. D 1-Rim. Bohn. an rubige Leute auf I. Märs. Näh. Bleichfir. 47, Büro i. Sof Derberfir. 3 fl. 1-Rim. Behn. an cma. Berfon, auch aen. etto. Sausarb. Mnauf. Freitog. 123 bis 344 Uhr. Näh. 1. Stoff. Dirfdgraben 4 abaefal.
Bobnung 1 Rim. Rücke
au vem. Rab. B. r. 216
Refleiftr. 11 Rm. u. Rücke
au verm. Rab. 13, 1884
Lebritr 12 6 1.8.48
Marfiftr. 12, Stb., 1 Sim.,
u. Rücke. Rab. Bob. 2 r.
Wartifte. 12, 6 1 R u. Martifte. 12. 6 1 8 u Ruche, R. E. 2 r. 1630 Platter Etr. 38, 1. 1 8. u. K. nebu Solaitall a. vm. Platter Str. 81, bidt am Balb, 1 Sim., fl. Rude, im 3. Stod, 250 Mf., nur an einzelne rub. Berion. Raberes bafelbit Erbaefdoß bei Roth. 20 Rauenthaler 6, 6., 1 Sim u. Riche fofort. 258 Rieblitr. 10\_1 Sim. u. S.

Richlitraße 11. Stb. 3. Rim u. Riche a. b. Roh. bei Claus, Mtb. 3. F247 Röberstr. 3 1-3.-28. 16 M. Römerberg 14 1 S. u. R.. Ofb. D. au bm. Rüberes Otb. O bei Meder. Oth. D., au bm. Naberes Oth. 2, bei Beder. Saaloaffe 28 1 8 m. u. R. aleich ober 1. Mars: 280 Stilerftein. Str. 11 1 8... R. an eins. B., Oth. 1637 Steingaffe 14 1 8. u. R. Steingaffe 20 1 8. u R. fof. Rab, Beller bai F275 Steinaasse 21. Stb. 2, 1 8., R., a. eins. B., mil. 12 M., Stifftr 24. S., 1 Manis Rim mit Küde. 1295
Binfeler Str. 9 fl. Bohn., 1 Rim u Küde. iogleich. Näh das Erbaeich. 117

Borfftr. 22, Sio., 1-8.-93. mit Mani. gum 1. Mars. 2 Bimmer. Marftr, 14 ff 2 R. a. R. Kolerftr, 13 2-3.-25, bill. Ablerftr 28 2 R. N. N. B Mblerfir. 37, Sto. 2 8., R. per 1, April., R. B. 1 r., Albrechtftr. 25, D., 2-8.-23 Bleichftr. 45, Bbb. 8, D., 2, R. R. Hofdt. G., 1, 4, Rab. Horfitr. 7, 1 St r. Fleichftr. 47. Stb. Dach 2, Rim. Bohn. v. 1, Avril. Rab. Pitro im Doi. B 112 Bettellitraße 4/5, Mani-Bobn, von 2 Jim, u. R. auf fot ob. fpater su vm. Rab. 2. Stod I. 16 Bito Her Str. 14, D., 2 3 Belbftr. 3 2 Bim. u. Riide Brantenitt. 16 amei fcone B u. St 1. Mara bill \_208 Derberfir, 26, Stb. D., ich. 2.8 m.-Bohn. 183 Rarfitr. 38, Mf., 2 8.. R. Lirdia 49 2 8.. R., Artip.

Merinftr. 48 Mani . Wohn (nen beroer.), 2 Sim. R. u. R., fof. Rah 2. St. od. Mainser Str. 88, 1.

Niederwaldstraße 7 (Sofeinbou) 2 Bim, u. Riiche fofort au bermiet. Bah brim Sausmeiller Bieberich, bortf. F 271 Dranienftr. 8, Sib., 2 8. u. R. Rab. Bbh. 2 1. Dranienftr. 12, Bbb. Mf. Bohn., 2 Rim., R., Rell., 4u vm. Pab 2 St 261 Platter Strafe Rr. 28 Bebrungen v 2 R Rab Raif. Fr. Ring 56. F247 Radi. Ar. Ring 56. F247
Radi. Ar. Ring 56. F247
Richter Str. 32 2.8. As. Dova. Str. 36, 2. 7 Sim.
Stichter 2 2.8 im. Bohn.
Oth. aum Rebruar 87
Riberfir. 25 2.8 im. B. u. Radic. Ariedr. Ming 80, 3.
Rücke an rubice Leute (Beri-Mufa.) a. 1. Abril.
Au berm. Rah. 8. 283
Au berm. Rah. Schlint. au berm. Röb. B. 283 Röberür. 27, Sib. 2, 2 S. u. R., wonati. 19 Mf., su berm. Röb. Tb. 1 r. Mömerb. 2/4 2 eb. 3 S. K. Römerb, 2,4 2 eb. 3 g., R. S. Saalaaffe 18 Mf. Wohn. 2 Rim. u. Küde su verm. Schachtlir. 21 2 g., K. K. Steingaffe 4 2 Rim., 1 K., Frontsu. 1. April 1919 Steingaffe 29 fleine 2-R.-Wohnung. Sinterf. Dock, infort zu vernichten.

Bohnung, hinterh. Dach, josort au bermieten.
Steing 34 2 Rim., a. mit fl. Werstitatt au berm.
Tannussir. 41 Prontsp., Wohn., 2 Rim., Küche u. Kammer aum 1. 4. 8. v. Röb. doielbit 1 Tr. 288
Bafrawstr. 13 2 Rim. u. Kiche. Dachw., 1. 4. 211
Beister, 6. D., 2. R. Bahn., Röh. Görz, Röberitr. 20.
Bartitr. 6. 2. R. Weni. Borfitr. 6 2 3. R., Moni. f. April Raciebier, B2024 Rab. Ablerfit, 67. B. B

Delenenstr. 17. S., S R., Rüche, Kell., 28 Mt. mil., auf I. Abril. Rab., B. Aabnkr. 17. Bdb., Mani., I Kiche, S Kammern sof. au bm. Mah. Sternbardt. Sib., nachm. zu erir. 285 Seerobenftr. 24. Sih. B. 3-Sim-B. Rah. B. 1 r Bacemanuftr. 14 8-3. Wohn. s. April. Rah bei Ludwig. 18 Webernaffe 43 fd. 3 Rim u. Rüche im Borberhaus.
3. Stod. auf 1. April au berm. Räh. Bort. 233
Beilftr. 6, Stb. B. 3-8.
Wohn. auf April. Räh. Görg, Röberfit. 26. 119

Goone 3-3im.-Wohnung mit Kide u Keller, im Seiterb Bart d Saufes Aboliftraße 5, ver 1 4, 1919 au vermieten, Röh, beim Sausmeister, F244
3 Simmer, Kilde, Keller, Rah, Ablerfir, 67, B. B. In mob. Billa Bingert-ftrahe 31, nobe Barfitt., find ab 1. Abril 3 Rim., Mani., arche Beranda, Gorten, Reller m. Bentr., Deia, R. Karfitt. 15, 2.

4 Bimmer,

Kirchgasse 23 2. Cherceidon, moberne 4-Rimmer-Bohn.. m. all. Rubeb eleftr. Licht und Sentralbeia, ber l. Apr au berm. Rab, Vertram-ftrafte 7, Erbaeidon 200 R chlitr. 16, 3, 4-8, 28., ber Reugeit entipr., 5. b.

5 Simmer.

Abelbeibftr. 105, 1. Stod, 5 Zimmer mit Zubebör aum I. Just b. 3. au bermieten. Zu besichtigen nachm. 2-4 Uhr. 298 Abelheibstr. u. Ede Rarl-ftrafie 22, 2, 5 Sim. ufm. p. 1. April. R. Lad. 15

Mboliftraße 10, 1, 5-3.-28 Brang-Abtftr. 6, i, Bille. Sochbart., berricaftlide Dochpart. herrschaftliche fi-Sim.-Wohn, auf sofort beam. 1. Avril zu berm. Rah. baielbit u. Luisen-itrake 19, Sart. 299 Riarenthaler Str. 2 5 9. u. Suche & 1, 7, 19, 1606 Moristir. 7, 1 L. Schöne 5-8,-28, a. 1, Storil. 273 Moristir. 52, 1, 5 3, 1769

Villa Nerotal 9 1. berrichaftliche 5-Rim-Bohn. evt a Riv y R. auf I. Abril. N. bal. B. Angul. von 11—1. 139 Taunubitr. 69, 1. St., ich. 5-R.-B. m. Zubeh., fot. Ean ubfir. 69, Bt., ich. 5-8. Wohn, m. Rub. a. 1. April. Beifenburgftr. 7, 1, fc. ar. 5.8im.-Pobn. 297

Stiene 5. Rim., Bohn, a. b. Riebermalbitt. 14, B. t.

6 Simmer. Rriedrichstr 40. 2 L. Ede Firda. ich 6-Sim-W u reichl Rab sof 1890 Rriedrichter 48. 1. 8 Sim. mit Bod. elestr. Licht, Glad u sonit, Subch. auf 1 April 1919. R. Sth. 2.

bei Krou Baas.

Taunusfir. 51/53, 2. St. 7.8im. 28. auf foi. Rab. Luifenftrafe 19. F 247

Wilhelmstraße 40 1 Stod, bodherrichtt. 7-Simmer - Wohn, mit reicht. Bubehbr. Bab, Perfonenaufgua, Gab, eleftr. Licht, Bacuum-Reinig, auf fof ober finät, eb. a. für erftst. Gracungeich. Anh. Web, firibitr. 32. Anwaltsfreichte. 32. Anwalts-Büro, Tel 765. Ru be-fichtigen von 11—1 u. von 3—5 Uhr. F 244

7 Bim. m't reicht Borb. f. ob. fp. 21, Burgftr. 11, Ede Bebergaffe F 244

8 Bimmer u; mehr, 3 Simmer.

George-Augustiftraße 6, 3 r.,
3-Kimmer-Bohnung gum
15. Abril au verm. Räh.
Bort lints.

Gbenfix. 29, 8, 3-Kim.
Bodhättenstreße 10, Sih.,
Bodh. B. 1. 284

Bodinitraße 9, Ede Abel.,
beiden Isohn., den Isohn., benedend aus 8 Kim.,
benedend Auch. Bodh., Gas u.,
elektr Licht, auf 1. 4. 19
au verm. Anguf. 11—12
u., 45—46 Uhr., ah, bei 1. Epid., Rähme,
ber 1. April zu verm.
Räh. bei Fr. Mähl,
nur Bart lints.
Bitelsstr. 23, 2 neusent.
Bodiener Gtraße 25. aboliftraße 9, Ede Abel-

"himadei einaer an perm Roh. 1 r 814491 Bacemannitt. 29 Lab., & Walramftr. 27, 2 r., Lab. mit Wohnung bill. su b. Baterloofte 2. Edlod. für Aufichnitigesch. Molf. ob. bal., evtl. m. f. Narol. Einer, sof od ivöt Rab. b. Hausb, Nr. 4. E. r. od. b. Eigent. Aulius Wolf. Bleichüraße 47. B 506

7 Simmer. Adolisallee 9, 1. St., 7 Rim, mit reicht. Rubeh ber 1, April au vermiet. Anzuf. von 10-12 Uhr. Näh. Lanoa 16. 1. vorm. Abotlitt. 10 7 Rim., 1. St., au vm. Käh. Batt. 1780 Doub. Str. 36, 2. 7 Rim. u. Bubeh. Näh. 1, 178 Ogiter. Teinber. Wing 80, 2

zu vermieten Frankenstraße 16. Baaerraum ober ruft. Berfitatt 1, 4, au b. Gerenaartenftr. 5, Rab bafelbit 2, St. 249

Der bisber von Schirm-geschäft Gisemann Langgaffe 1 Laden (26haufenft.)

Merfftätte au om Moris-ftrafie 21, 2 linfe, 207 40 40 40 40 40 40

ift gum 1. April 1919 gu vermieten. Rah. Silbner,

Bismardring 2, 1.

Möbl, S'm., Manf. ufm.

Blüderftr. 40, 2, auf mbl. Rimmer bei alleinfteb. Dame au bermieten.

Dranienitt. 35, 2 r., 28,-u. Schlfa, eb. 2 B., R.B. Dran enitt. 56, 2, möbl. 28.- u. Schlafa., a. eing. Seerobenftrabe 10, 8 L. fcon mobl. Rimmer mit Morgenfaffee preiswert.

Leere Bim., Manfarb zc.

Ble diftr. 20, Uhrenl., 1 3. Bluderplat 4 lecre Mani. Caftenftt, 9 a. I. Simmer. Bermannftr. 28 1 leer. 8. Codifiatienftrafe 14 leere Ranf au bermieten, Rariftraße 27 bejab. leege Karfftraße 27 beist, leere Mani. 5. Möbeleinstellen Mani. an anitänd, rub. gef. Weit, berborg, Off. m. Berfon fof. Rah. Bart. Breis u. U. 33 Zagbl.-Bl. en Grundftud, 100 Rt., einges feir viele Obfib., nahe Stat. ertauje. heiten

73.

lieta

1

Villen

klich

858.

e 58.

t pradity

tr., 3mel 10b., 6 % , 110.000 pr. Rap., [bolffir. 7,

.Baro

Cie.

T 708. bi bon

in borg.

vf. Otto

aus

Sinterb. aut rent.

nleise w. nommen, k, 549 an

Herotal

berfauf. D. 555 moton

m, Sub., f Lete. post., ca., ir 65 000

Mit. And

nhaus

m. eute n. Arnaf-rh. Befin. riduliden en. Näh. a. Ur

Dinter.

trum 84

Dout an

902. 553

Pandm. Biesbad.

Mufragen

ben Tud

nhaus

ür Groß

d. Lank Offert H

oitud

etr. un

meife all

ditet, bei. weit u. fen Ana. Berlen.

farten 49 talanlanc Tel 901

ditiid

an ber ibe Welt-Lanern Umit b

fmäft.

erlon.

hof

intes

15:

an8

Dopheim, su Mt. 80.— b. A. m vert. Ang. Nein.
Otto Enset. Ang. Nein. 7.
Wiefe, 2—3 Worgen, geesanct für Görtnerei, an der Wellridmüdle, au verfaufen, Cff. u. S. 33 an den Taabl.-Verlag.

Immobilien-Raufgefuche

### Landhaus oder Villa

für 1—2 Ram., mögl, mit großem Garten u. Seig. bis zum Breis bon 60 000 Karf in Biesbaden geg. Bar an fauren od, mieten erfucht, Gevage Ang, mi Breis unter L, 552 an den Janiel, Berlag

## Landhaus

nit etwas Garten, für 1
oder 2 Namilien, b. 40 000
Mark, fof, au laufen ac
fucht Anachote u. W. 554
an den Tanhl. Berlaa.
Lambhaus
mit Garten, Gem. Wiesb.
au faufen acfucht. Preis
bis 30,000 Wark, Geit.
Offerten unter O. 552 an
den Tagbl. Berlag.

## Geschäftshaus

der inneren Stadt er Kurlane, mit ein, er mehr. Läden und öh. Arbeitsräumen i faufen gefuckt. Off. R 555 Tanbi. Berl.

Ginfamilienhaus. Einfamilienbaus, modern eingerichtet, in kurlage, au f. gef. Lebingung: besiedbar am 1. April d. A. od. früher. Fir mit Ana der Hober. Erhältn ob Rentralbeis u Berlaufsdr. m. bordd Stissen üb Grundr, beit. u 3. 547 Tagb Berlag Rentables Daus mit Weinfeller (f. 20 bis 40 St.) im fidd. Etabtfeil f. f. gef. R. Tgbl.-Bl. Us

Landliches Amwesen v. etwa 5 Morg. Land u. gut Haus i. d. 11mg v. Wiesb. (Biebrich bis v. Biest. (Diebelg, gei. Citville) zu lauf. gei. Angeb. m. Breis unt. Taakl. Berl. A. 516 a. Tagbi.-Berl.

----Bauplab, to, 600—1000 um gr., eb. mit fl. Wohnbaus, bei größ, Angabl. zu f. gef. Schriftl. Off. an Architett Binter, Karfitrake 15.

#### Bertaure

Brivat-Bettaufe

Rleines Papier. Schreibmaren - Gefchaft Anventar, 10 Jahre it Anventor. 10 Jahre ritehend, vall. für Aricad-malide, sof. bill. au verf. üh. im Tagbl.-Berl. Co

Bu berfaufen :

# Ringofenziegelei

in der Rafie Biesbad. borgual, reichl. Lebm-lager, Rachfenntriffe nicht unbedinat erfor-berlich ba lanai bew. Letriebsleiter rorbb Anachote unter A 548 Unachote unter 3 548 an ben Zaubl. Berlag.

En Mittelfdiag.Bferb gu berf. Bremfer, Reller-ftrage 18.

Pilerd Schweres Zugpferd u b Läuferschwein Bierfigbt, Talftraße 7.

## Maulefel Barlitt. 29. 2 r. Schip.

Gine Riege in berfaufen bei Ernit, Idleritrafte 13, D. 1. Iwerarehvinfder b Aia Eleritadi, Moribit. 5, 11.

# Blutint

Unsichts-Album

Biesbaben, einen troben Boften, Gelegenheits Bith. Edit, Gifenad.

25 Ka. Leim, dvm., Friedensm., p. Kilo 5.50 Mf. zu verf. Keis, Frankenstraße 13, B. 1 r. Geder Kummel au vert. Buller, Sebanftr 1, B. L. Reisftarte, Remn. au bert. Muna, Keller-itraße 6.

herren-Remon.-Uhr Silber) an verf. Mertaen, Bifonstrafte 7. 3.
Golb. G. Uhr, flack, Springabedel, mit langer Ogläsette (Mitoold) au bl. bei Groft, Philipps Lageitrafte 25, Erdaeichoft.

### @hier Geal - Mantel,

reinwoll, fariert. Damen-Mantel baff, orr Auto-Mantel breiste an verk Goldberg Kirmanfie 54, 1.

Masta-Garnitur,
eleaont, au verf. Geiger,
Moribitrake 7, 2 linfs.
Muff,
runde Form, tabellos erbalten, au verf. Schint.
Georg-Augustitrake 5, B.

Rene Chindilla-Stola

mit dermelin-Ginfat für 5000 Mt aus Brivathand in verfaufen, Sindler verbeten, Offerten unter D. 34 an ben Inobl. B. 91/2 m edit gestr. Bephir au dl. Friedrich, Oraniensitrafte 48, 4. Etod.

Gin aröberer Boften

# Waren!

reie Drudfnöpfe, Taillen-geridifife. Ge benlorie Gramatten, Golafdine Orawatten Solaidinhe Mirften, Berrn, u Rind, Zoden Schneiberleinen, vr. u. ichwart, Autterftoff, Briefbabier u. Rechnungs-kormulare an verfaufen,

Seinrid Schrant, "rhenheim, Gartenftr, 3, Gebr. Ball- u, Gef-Aleib., i. Zansfrangd, geeignnet, verl. Sowe, Rifolasit., 7, Gio.

verf. Seine, Mifolasite, 7.
Gin Krauen-Ulfter,
dunfelblau, mit angewebt.
Putter, bill. au verfaufen.
Neuaebauer, Schwalbacher
Stroke 38, Kdb. Kart.
Mob D.-Mantel,
16 lang. u. gef. MilitärMantel für 65 Mf. au
berf. Kirchhof, Kl. Langgaffe 1, 8.
Reuer Damenmantel

Rener Damenmantel u. 6 Baar neue wollene Damen Strumpfe au ber-faufen, Sanbach, Berder-itrahe 18, Bart, linis. 2 aut erh Frauenmäntel au verfaufen. Wichelmn Lifolositrage 20. Frtiv.

Odm. D.-Tudmantel au vert. Rorit. Bismard-ring 11, 1 lints.

### Seidener Ubendmantel

mit Blaufucköfintter und Leiak vreismert au berk. Blaufückse einnen sich a. 2. Anfectioen bon Garni-turen u. für Belöbe für Nadetifleider u. Mönsel. Kürtonerei Binkelbach.

Dfbl. Damen-Mantel, m'ttlece Größe f. 50 Mt., arauer Blüich-Wuif für 10 Mt. au berfaufen, Manischen awischen 10 u. 12 Uhr bei Seemald, Lebritraße 14.

Jadenfleid, gut erhalten begen bergerlidtem Alter Dubmantel. Mit för-Rod, billig au verfaufen. Off. 18 34 Taght. Berlag. Rettelbeditroke 18. 1 vachach.

Mob. Euch-Roftsim, Ichwara, Größe 44 46, gana neu, sehr preiswert au berf, Bertramstraße 20, bei Schneiter.

du bert, Bettramitrage 20, bei Schnei'er.
Peifes Geickschaftssseib. hochelea. Gr. 44—46, echte Spiben, 1200 W. acf., Imal getr., für 450 W. acf., Imal getr., b. Luft, Schiersteiner Straße 34.
Dunfelgrüner Wantel, neu. Gr. 44, au bl. Alt. D. Schn., Am Kömertor 7.
Mantel mit Wüße i. Währt, bersch., bon 12—14 A., bersch. Blusen f. ält. Krau, Kotsett (74), 1 Savot-Dut, Trauerbut, 1 B D. Blisch, Bantofiel b Kia au berfaufen. Kraus, Krantenkope 6, 1 links.
Rwei Währhen-Mäntel v. 6—8 A. au berf. Roth, bermannitt. 15. Stb. 1 l. Reuer D. u. D. Sweeter

Reuer D. u. O. Sweater an berfoufen. Schneiber, Blatter Strafe 48, Bart. Sportiade, weiß m. ichm., neu, f. 25 Mt. Renhaus, Connenb., Wiesb. Str. 54.

Gonnend. Wiesh. Str. 54. Richte, en Mitter au ber-Br, rein w. Schal. fouten. Dinfelberg, Kati-voll, f. Kinderst., au bert. Friedrich-Ming 31, B., von Stoffel. Gellmundstr. 50, 8 10 bis 1 Uhr.

Leibbinde f. Damen, neu, au verf. Bertram-ftrage 21, 1 linfs. 7. n. Teufeld-Le bbinbe, 1 B. Schlittich. 2 Bogelf. Jacobi, Göbenitt, 6, 2 t. Ravothute f. alt. Damen breism. gu bert. Wagner, Gebanftrage 3, 1 l.

mit Schleier vt. Wittlich, Frankenitrafte 20, 1 1. R. n. Saffo-Ang., ar. R. Benber, Rarifir. 88, 1. Bender, Karlitt. 88, 1.
Schwarz. Gehrockungen,
Oerren-lleberzieher zu pf.
bei Klüfiner, Oerderitroke 35, Oth. 1 linfs.
Reuer Verren-Anzug
für mittl. Kia. Konfirm.
Out u. mehrere Kragen
(Gir. 42–46) verf. Kölfer,
Rauenibaler Str. 22, 1 r.

Smoting

gans auf Seibe. Gehrod, Vendanzus, Geeinet für Fellner, billin abzweeben, Kapves, Worisht 50, L, Au verk, neuer Smoting, tavellos gearbeitet, fompl. Prad Manua u. Gebrod für große Kigur, Sändler verb. Debmann, Scheffelsitraße 5, L,

Fradanzug

f. neu. ar Ria. fehr biffig of Stummer Reng, 19. 2. Cleg. neuer Fradanzug unf Seibe, mittl. Größe, an verlaufen b. Schmidt. Meinltrase 16. 2 sints. Smoling u. Krad-Radett, beibe auf pr. Se de gefütt., für mittl. Piaur, sowie verschied. Stehumlestregen (W. 87) Dobe 6 cm, teilm, noch neu, breiswert au verf, bei Eleve, Adelheidstraße 75.

Berichiebene noch fast neue Gerrentleiber und Hite au verlaufen, Gemuleneschäft Ragel, Kirchaasse 5.

# Rend u. Befte für m. Fia. au bert. Sart-mann, Rauritiusitr. 11, 2 Neuer Gehrod

mit Beste. Aradanzna a. Zeide Smofina f. schlante Riaur an verk. Starvina. Mittelstraße 4. 2. Gehrod, Schlittich vf. Gemund, Bismardt. 10. 2.

S.-Mebergieber u. Mifter, f. neu, Damen-Sweater u. Mube. Schlitfdube (89) au bert. Beficht. 2-5 Uhr. Belfferich, Rlobftoditt. 6, 3

Uebergieber bill, au verf. Berghof. Frankenitt. 18. Ein Uebergieber für ja. M. au verf. Bebles, Diricharaben 9, 2 f.

Stoff
für Gerren-Ungug, braun,
mit all. Autaten, Kriebensware, au verf. Wenbel,
Derderfitrake 5, 3 I.

Aftr Konfirmandin.

4 Mir. schw. Eolienne, weiser Stiderei-Unterrod, weiser Ftee-Anstandsrod, weiser B see-Anstandsrod, weiser, für Led Mriedens-ware, für Led Mr. au verf. Mohr, Seerobensitrake 8, 2.

2 Rommunion-Anguar pf. Muller, Dobb, Str. 78, & Ronfirmanden-Angua

blau, au bert, Dellmund-ftrobe 11, 2 Moan

Mantel für Anaben v. 7—9 A. vf. Limmerling, Eltviller Strake 16, 3 c. Gin auter Rod nebit Welte u. Dr llidred au vert. Traube, Kirch-gasse 49, Sib. 2 Tr.

gien. mob. Reitob. Sport-Angun, einmal
getronen, pr. Ar ebenditofi
u. eritstaffine Woharbeit,
für mittlere Kigur, preiswert au verfaufen. Nab.
au erfragen bei Cleve,
Abelbeibitrofie 75.

Deffiziers Uniform, bunfelblau, einmal getr., mittl. Sia., für Beamten gee anet. au verf. Elebe, Abelbeibitraße 75.

Mil. Mantel, getrennt, bunfelar, gefärbt, au berf, Schneiber, Gebanbl. 7, 2.

Militär Mantel (neu) u. Dofe, ichwarze Konf. Hole zu verl. Bemboner, Lu fenitraße 49, 1. Militar-Mantel.

mocarbeitet und gefarbt. 70 Mf. au verf. Raberes E. Schröter, Ludwigitt. 16 Bfören .- Rod, bunfelbl... f. n. 2 O.-Ana. m. Sia., i. n. noch mit. Relbbett, felbor. Militär-Plufe au pf. Eberling, Karfür. 32, Mittelbou Bart.

Relbelufe u. Gofe, neu, vert. Dötidmann, Plüder-firoke 9, 8, ab 10 berm. Gin Marine-Mnaun, bleu, oroge Rigur, eine Relbblufe, mittlere fclante

Rompl. Diener-Livree, beit. aus Mantel, prima Estimotuch, fompl. Angug mit Mithe, Estimo-Auk-iad iur Bagen u. Auto, bunfelblau, jowie ertra Stiefel-Uniehofe a. weik. Ledertuch, alles neu, dr. Friedenstuch u. erifflaß. Makarb. v. Bendir, Berl., im Auftr. vreisw. Cleve, Welbeibitraße 75, 2. 3 B. w. fdiv. D. Strumpfe Miller, Gebauftr. 1. B. L.

Eritlinasmafde au vert. Beng. Moribitr, 12, B. Bett u. Tischwäsche n, farb, Berrenftärfhemb, in vert Abelbeibliraße 37, 25, bei Stabl.

8 reinfein. Bettilder, brima Qual, au of. Robr, Geerobenftrone 8, 2. Serrobenitrohe 8, 2.

Bücker, Delaem., Sticke, verl. Darms, Barenitr. 2, 1/210—1 u. 1/28—5 Uhr.

Pichtbildapparat

mit 24 Vildern u. Bortrag isomplett) billig an vers.

Steen.

Vice's verg 15. Collaben

Vistener. Riffinel.

Darmonium. Bant. 3flam.

Lüfter, eleftr., m. Vlatm.

Schauk. Bismardt. 32, 1.

Charte Rioline

Gute Violine alt. Infir 100, gebr Reld-lectt 5. 2 warme Kulten à 15. 2 neue Knabenpela-müben à 5. Karuvell mit Ubrwerf 10. 1 Boar dice Arbeitsbandichuse f 2 M. An berfaufen, Saafenftein Aleine Buraftrafte 1. 3 r.

Alte Geige

aum Preise von 250 Mf. an verl. Anguich nochm, awisch. 2 u. 3 libr. Fran Orimm Thomastr. 21. Mengenhauer, Afforbaith . d. Anitrument, preism. Anobloch, Gleonorenitr. 7, Grammobsen mit Pl., Schilergeige, 1 Gitarre, Gummim., Drill, Angug u. weiße Kulte billig au ber-laufen bei Rheinbeimer, Albrechtitraße 28. Bart.

Grammophon, Grammobbon, trichterlos, wie neu, mit davvelseitigen Blatten für 180 Mf. zu verf. Hardt, Gedanitrake 8, 2.

Bandonion
u. masserbichte Veredebede
nu bert. Horit, Germannitrafie 28, Stb. 1.

Gummi-Luftfiffen heimer Str. 42, 6, B. r. 1 Bilfett,

Biermarten-Raffe, Frach, 2 Schubl., bill. gu verlaufen. Ernft Meurer, Bietenring 8.

# Wo Wo Wo

faufe id bie billiaften aebrauchten Mobel all, Urt. auch herrenbute Stud 2 Mt., bei Wilh. Müller Bagemannftr, 12 u. 14

Salon-Einricht, bunfel, Mahaa., beit. aus 1 Ed. wan m. Aufbau, Salon. drank. Soia m. Spiegel lift. Stible, Sepel Tisch, Staine, Sellet, Staffelet, Bortieren usw., breiswert adaug, nur an Bribat, Biebr, Stroke 42, Wintermeber, 11—12 Ubr.

Laben.

# Möbel: veriauj!

Gin vollständ, Bett mit la Robbiarmart, 1 1. u. 1 2t. Aleiderschranf, lad. 1 Sofa, 1 Sessel, 1 Kons. 1 Bertiso, lad., 2 Stuble, 2 Tische preiswert au ver! Räh Dellmund-ltraße 52, 2 r., Baaver, Anauseben don 3—5 libr

1 Schlafzimmer 1 Rudenicht., Cof i, Rleiber-Schreinerei Comars. Roonftraße 13.

Einige Lettitellen

(Gifen) au berfaufen Banatorium Rerotal 3tell. Secarasmatrabe u. Reil u. Strobiad. neu, au octfaufen bei Löw, Octenenfirake 21. Part. 2 Reber Dedb., D. Angun u. Rod mit Beite, neues Reform-Koriett au bert. Lenble, Roberitrane 20, B.

Denote, Robertrane D. Diwan u. 2 Seffet au berf. Podius, Dob-beiner Streke 96, 2. Schaer nuftbaumbol. mit Robroeffedit au bert. Roten-Stanbpult an pf.

1tir. Kleiderschrant au of. C.ds. Limmermann-itroke 4, 6, 1 L. v. 1 Uhr. 2tur, Rleiberidrant. Soia, ob. Sp ea., fl. Rea-llbr. Kuchenickr. (Anrichtel fl. Waichtisch. 1 Geweib-iammlung. Beschwangel, gr. eil. ov. Präter, ein Grammovbon m. El, bill. au bf. Beilfiein. Dermann-litahe 17, 2 rechts.

Braditvoller eid Diplom.-Edreibtifd

mit Sessel u 8t. Marm.-Carnitur. eich. Budier-Megal. eich. Rotenstänber eich. Saneelbrett. Mebers Lexison. 6 Aust., u. and, Budier zu verfaufen bei Kriger. Werberitrafe 8. 2 rechts.

Rüchen-Ginrichtung, Rieiderichrante, neu, vert. Weier, Glöbenitt, 28, 1 If8, Mehrere in Birtstifde, fait neu, fomte ein weiß emaill. Gasberd mit brei Rodern au verf. Jahn. Richelsberg 10, Bart,

Gerviertisch, bunfel eiden, massib, mit Schublade, mehr. Riauren u. Auffielliachen bill a au verf. Simon, Geerobenstraße 8. 2.

Berftellb. Reichent ich au verf. Santel, Shi ivos-bergitraße 10, 1, 9—12.

## Gelegenheit! 2 teil. Rüchen-Unrichte 2 ichläft. Bett

mit Sbrunarahme u. 3t, Matrate, eval. vol. Tifch u. vieles fonft, Ruden. u. u vieles fonft, Ruden, u, Bimmergerat breism au verfaufen Gibbrid. Bis-mardring 41. Gr. Labenidrant billig. Bogel, Bellribitrage 25. Pirmenidilb gu vert. Oranienitraße 35, 2 r.

Oranieniirake 85, 2 r.

Schneiber-Rähmaschine,
aut erb., au verf. Ries,
Werderitrake 10, S. R. r.
Gute Schneider-Maschine
au vf. Scheep, Zaunusitrake 19. 1.

Waschmangel,
fait neu, billia au verlausen. Derber. Jahnitrake 40, Oth. 1.

Rast neue Schrotu. Daserouerschmüble zu
vers. Christ. Norbenstabt,
Giolderverstrake 83.

Reproduktitten

Pferdeschlitten

Einspanner, billig gu bert. Gebauftrage 5, Bart. Gefdäfteidlitten au bert, Stoffel, Bimmer-mannitrake 3, Sth. 2. St.

Rinder-Stuhlfchlitten billia au verf. Walfmuhl-lirake 47, Part. Ein Glaswagen, 1 Bferd, 1 Rolle bill a au verfaufen. Rrau Thurn, Wwe. Wolfram v. Cfden. bach-Strake 20. bei Döll.

5 Reberrellen, 20, 30 u. 60-70 Bentner Tragtraft, gu bert. Beder, Dobbeimer Strafe 87. Neue Federrolle

28 Ste Trankt., Einst., Bierbeaeldirr u. auterh. Dottor-Couvee au verk.

Sahnstrade 3 Beh K.

Leichte Kolle.
15—20 It. Tragkt., eine Schrotleiter. Grammodbon mit Vlatten au verlaufen bei Aug. School. Bellristrake 48, Laden.

# Eine Federrolle

mit Batentadien, f alles raffend, auch als Kaften-maten mit Aufstell'rett. fillig au bert. Solland Leihringer Str. 27 Link. Glute Reberrolle, 60 Atr. Tranfraft, gu verfaufen. Raberes bei Strob, Doblieim, Schon-beroftrafte 4.

Better, Bode für Tapes., Batentrahmen 1 Wtr. X 1.84 Wtr., eleg. Kinder-wagen u. Klavbitühlden au verf. Anguschen 1 Uhr oder nach 5 Uhr. Berner, Saalaasse 22, Oth. 1.

Rwei Raber mit Are, gebr., billia gu verf. Fris Lauth, Röberftrake 3. Rinberm, u. Rinberbett. febr aut erb., au of. Roth Edernforbeitrage 15, 1. Rinberffarmung, m. Berb Sd. ft. Rinber-Roftenm. mit Gummi zu berf. Baul Schmibt. Jahnitt. 3, 2 r.

Out erb. Alappwaren u. Gabberd au bl. Geber, Dreimeibenftrofte 8, Rfp. Sis- u. Licaewasen, Brennad. Ridelaeitell, aut erb., zu berf. Emmerich, Schulberg 18, 2 r.

4 Rind. Bagent. of. Doff. Gebr gut erh. Rahrrab, Gumm bereif, mit Fre lauf, große Bogelhede bi Ulrich, Wellripitraße 27,

für Rahrrad billig sur verf. Bilbelm. Schwal-badier Staffe 50, 3 L Robelicilitten, Bobelen, 4fiber, u. Baschmaschine au bert. Stoll, Abein-gauer Strake 16.

Robelschitten zu verk.
Rembter, Albrechtitt. 2.2
K. a. Betr.-Sänges u. Etch-Lampe, som e neue Rich-barmonisa billig zu ver-fausen. Ubsoit, Darting-itrake d. 2 r.

Rle'ner Oerb,
verich. Limmervien, Linkbadewanne, Gas Dangelicht, Chaupeau claquedinischer an vi. Banchel.
Gerichtslitzake 1, 2.

But erhalt Berb. 90×70, gu bf. Dielmannn, Balowitrafie 4, 1 r.

Gebr. Ofen berfaufen bei Roed,

Derb. 0,65 × 1,10, gut erholten, bill g au bf. Derber. Schlofferei, Schier-freiner Straße 11. Dauerbrenner mit Robr u. Soggierftod m. Buffel-bornariif au bert. Aroth. Bhippiebergitraße 31, 1 r,

Zinibadewanne mit darunter befindlicher Gosheigung au verfaufen Leffer, Taunusstraße 13.

1 Drehitr.-Motor Rriebensware, 7 PS, 115 Volt, Sch'eifeingant, mit Schalttafel u. Anlaffer zu verlaufen, Anfragen u. M. 554 an ben Taghl.B.

Wajdleinendraht Meter 35 Bf., au berf Schauerer

Dobelbante, Lab. Ginr, u. Stauberfer zu berf. bei Kreyschmar, Weber-strake 49, 1 St.

Leder-Treibriemen heimer Str. 42, 5. B. r. Beridiedene auterhaft. Drehbänte

famie Transmission au verlaufen 2.4 Uhr nachmitians Oranienstrade 31.

Bogelbauer (Landhaus daritellend).
Brachtiud, für 150 Mt.
au vert. Philippsbergitrahe 17/19. Bart, Liufs.
Rochfiste.

Deinzelmannch., neu, zwei-teilia, zu verf. Deun, Blatter Straße 75. Gif. Träger f. Wandor., verfc, Gröke. bill. zu vf. Rell Scharnhorftitr, 15, 8

Vertaufe

30-40 Gishafen a Gifen auter Schneupfarren, awei Schneupf. Rab. m. Adife, 15—20 Kellerfenfter für Kollerlöcher. 8 holbuiner Marmorfäulen. Länge ca. 230 Dide 32 Raf bei Rogbad, Kellerftraße 25. Sandler-Berfanfe

**G**hlafzimmer mit 1- 2- u. St. Spicael-idranfen von 680, 750, 520, 900, 970, 1190, 1240 1500, 1810 1950, 2100, 9300, 2500, 2700, 2800, 8200, 3500 Peart.

3200. MO Wart.
Glesante Evrifesimmer
bon 1500-5000 Mf.
Bohnsem, b. 400 Mf. an.
Kücken-Einrichtungen
von 230-900 Mf. mod
Kertifos Büfetts. 1. und
2t. Evicaelider. Riedericht, Kückenicht. Kieldericht, Kückenicht. Hückerichtanfe. Schreibiriche all
Art. Diwans. Chaifelona.
Soia mit 2 Seffel. Tr.
Evicael. Betten in allen
Breislagen. Matrop n
Batentrahmen in Allen
Breislagen. Gegellmbau.

Möbel Bauer, Biesbaben, Bellrisftr. 51. Sofa, Ottomane, schöner Salontisch,

Mustichtifc. Rüdentfir, m. Tiid u. Stillen. Ded-bett n. Bettlicher 4 Rim. Stil de. eina Bollmatr. u. Seerasm, an bt. Sorn-goet. Seemannstr. 17. 3. Mod. Kide. Ginr... neu, verk. Seibel, Jahnitt. 34. Kod said Heues Bett

1. u 2tir. Afeiderichtant.
Baddt. Schreibtom, u. a.
Kommode billia au vert.
Echornbort.
Dermannitrafie 17. 8 St.
Dermannitrafie 17. 8 St.

Raffeeröfter, Gastampen, Brenner, Rul., Glifftbrper, Gastodier, Gas., Brat. u. Bafhauben, Babewannen, Badhauben, Babewaunen, Babebien, Bapfhabne. B. Erfab.Rersen gu verfaut, Kraufe, Bellribftraße 10.

Beng-Automobil

16/40 PS. neuestes Modell, Luxus. Landaulet-Carroff. - Rrud preismert an berfaufen,

Georg Krud

Nahrzeunfabrit.

## Staufgefuche

Sigarrengefdaft m hamburger & Co., Berlin, Dirffenftr. 41.

Aleines Pferd auch mit Gefchirr und Rollchen, zu faufen ge-fucht. Wouller, Doubeim, Rübligasse 38.

Ruffenpferd

Dadelmannden 6. 10 Monate alt, finben-rein, ant expren und ac-lund, in tierliebe Con-

fund. in tierliebe Sande geludt Cffert, mit Breis u. Alter u. G. 34 an den Lagb "Berlag erfeten Budicdern fauft Göbringer, Delenenitt, 14

Samudaden Bianbideine. Brillanten Beftede, Leuchter Muf-fane, Rafmaebiffe, Brenn-ftifte, Meinvlatin. Mufit, inftrumente u, Felse inftrumente u. Felse fauft su hohen Breifen Jul. Rosenfeld,

15 Wanemannftrafe 15. Telenbon 3964. Pfanbicheine von Frantfurt, Maing und Birbbaben.

Die höchsten Preise Rleider, Mibbel, Betten Borhanae Portier., Tev-pidie fuwie alles was im Berrichaftst, ausrana, w. Fran Alein, Conlinstrafie 3. 1. Telephon 3490.

Herrenanzug u. Baltest su faufen gef. Off, an Refieler, Maing, Ofteinitrafe 10, 2 St.

mit 11/2 3, aiten Jungen, ber seinen Bater im Arisge bersor und badurch in pefuniäre Sorgen geraten ist. wünscht von Gereschaft Aleider für das Aind zu kaufen. Wäh dei Klöder, Eisäler Klat & Bart.

Ronfirmanden-Ansua, aut erh. su faufen geiucht, Riein, Göbenitr. 19, B. 2.

Uniform-Rod
möalichit dunfelblau für. Kaffendote vafiend. aufaufen geiucht. Kaberes i Taablatthaus. Schalterholle rechts.

Geiucht eine gut erhalt.

bon 95 Bruftweite. Ango-bote mit Breisanaabe an E. Genth, Berftabter Sobe 20

Militärblule

Militär-Ginheitsmontel au f. acf. Off. m Br. an Sachs, Bhiliwosberalte. 88, Bor-Sanbiduhe, aut erhalten, au faufen gefucht. Off. mit Breis ufw, unter B. 554 an ben Laght. Berlag.

Bettingi uiv au fauf aci. eb. Geben-lieferung Friefede, Emfer Stroke 60. Bart.

Gerren-Regenichtem, gebr. gut erb. au faufen gefudt. Offerten unter B. 551 a. d. Zaabl.-Berl. Gardinen n. Borlagen au t. aci. Angeb. m. Br. Korn, Doth. Str. 68, 1 L Bücher

fouft D. Gieb. nabe

llmit. b verlouf. lanl Cff. n Tachle Pro-t Pittelle. tienaartea ra bieint. e F244 üde Waherel. Groneide

ichteiten Intomobile forvie aus nut eigr orh., an tien unter

Viano qui erhaiten, au toufen ge-fucht. Off. mit Breis an Ott. Biefenftrafe 2,

Grammophon au t. gef., mit Einwurf bevorg. Rab. Schmidt, Cranienur, 14, Echreibmaschine

Dorrenfamb, Abolfsall, 35 Manbol, Grammophon, triditerlos, nt. BL. gefuch Grabenite, 6, Lab., Girich

Möbel, Teppice, Cänfer Borlagen aller Art, fowie Bettieb., Bortieren, Gar-binen u. alle ausrangierte Saden fauft D. Gipper, Riehlftrafe 11. Tel. 4878. Beffere, wenig gebrauchte

aus Brivatbesit zu taufen nesucht. Ungebote unter B 8553 an D. Frens. Biebeben, Schenkenbori-F 18

Schlafzimmer ob Legale Betten fofort su faufen gefucht. Muller, Scharnborftitrafte 10,

6dlafz.=Einricht.

su laufen aelucht, ferner 1 Diplomaten Schreibtisch u. 1 Ridacl, sow e Mub-fessel. Offerten mit Breis-anaabe an Grund, Adolf-itraße 1.

#### Au taufen aefuct: Büromöbel

Beleuchtungsu. Berrenaim, Nouar.
u. Bierlifde, boubtfadlich fcone Schleter,
fanoange, Schriftliche
Breisoffert, erbet, an

Nohr. Tounusitrake 16. 8.

## Ladenthete Rontroll-Raffe

au toufen gefucht. Off. an G. Rung, Gutenberg-itroke 2, Ede Diosbacher

Gut erh. Coupee-Roffer faufen gei. Schröber, allufer Strake 12, 1. Gennue Saualingswage gu faufen ge ucht. Ange-bote unter 29. 546 an ben Tagbi. Berlag.

Schneidermaschine Bijaeleifen tauft Beiler, Oranienftrage 55

Schiebfarren au taufen gef. Schint, George-Muguftitrafte 5. & Leidte Einspänners Rederrolle, 15—20 Str. Tragfraft, au faufen ge-fucht. Sorft, Weitend-ftrake 87, Oth. 2 links.

Deden und Shläuche

\$20×120, su laufen ge-

C. Lefisch, Maina, Raiferftrabe 42. Cinc

# Areisfäge,

bis 30 Amtr. Durdmeff., monlicht mit Abricht-Borrichtuno, au faufen gefucht Offerten unter I. 513 an ben Taabl. Berlag.

# Aleine Drehbänle

Bohrmofdine u. Gleftro-motore au foufen gefucht. Blumer, Midelsberg 28. Outer gebr. Berb au faufen gel. Angebote noch Marttitrofe 12, 2 r.

Bernhof, Aranfenitt, 18, 0 Leinöl

vein, Terventin, Bleiweiß in Cel ober Tulver, Lade e. sonitiae Karben (auch die fleinite Cuantität) zu faufen gefucht. Lubois Rüller, Schriftenmalerei 1. Mobelladiererei, Moribsstraße 20 u. 26, Stb. 2.

Rorfen Rorthola fauft

Rorfenschneider Carré Birtenrina 12

Wellrikitraße 21 Tel. 3930 — frets Anf n. Rorten

Seft. und Beinflaiden. Lumpen. Sabier Metalle u. beral. Althandlung Boltidiedtonio Rr. 19659.

Aleider und Schuhe fowie Babrraber, Mufitinfrumente, Sportartitet, elettr. und photogr. Abarate, Roffer und alles Ausrangierte.

Mauritiusftr. 6 E. Ludwig Mauritiusftr. 6.

Viano

gut erhalten, nur von Privat gu faufen gefucht. Schoch, Bismardring 6.

fuche 12 bis 15 3immer-Einrichtungen, fotvie Scharnhorstftrage 22, 1.

Theken, Tafelwagen kauft

# Berpadytungen

60 Auten Alee au verpuckten, Nähe Bahn-hof. Angebote mit Preis unter I. 555 an den Taght.Berlag.

## Paditgelude

Ader oder Garten mit ob. ohne Obitbaume, auf mehrere Aabre zu pachten gesucht bellmund-irrake 56, Bob. 8, Stod.

Gartengrundstüd au pochten gefucht. Off. unter B. 553 an ben Tagbl.Berlag.

## Unterricht

Stellenl. Lehrerin erteilt Unterricht. Off, u. R. 33 an ben Tagbi. Berl. Abiturient (Reformahmu.) erteilt Nachhilfe. Offerten unter S. 555 an.

# **Berlitz Schule**

Französisch Englisch Holländisch Spanisch Russisch Polnisch

Deutsch. Nationale Lehrkräfte.

Rheinstr. 32. Französisch, bes. Konversation Lehramis-Assessor Grün Dreiweidenstraße 3, 2.

Franzöf. Unterricht erteilt ftaatl. gept, Sprack-lebrerin mit Auslands-itudium. Rab. zu eritag. im Tagbt.-Berlag. Up

Franzoj. Abendturje Cinifibrung in 6 Bochen für Erwachlene ohne Bor-fenninisse bei erfahrenem af Sprachlebrer, Ruschr, u. d. 33 Taabl-Berlag,



Ausbildung von Hotelsekretären Bankbeamten Gutssekretären

kaufm. Angestellten. Kaufm. Privatschule

Bein, Herm. Bein

Diplomhandelslehrer Beeld. Bücherrevisor, kaufm. Sachverst. Kirchg. 22, 1.

Rorfen aller Art. Reu-tuchabfalle, Maid., Salen-ielle. Bavier ufm, fauft ftete Sch. Still. Blücher-ftrafte f. Telephon 6053.

Papier, Flaschen, Lumpen w. abgeholt au afferb Breit & Sipuer. Cranienftr 23. Tel. 3471 Bierbebung fauft Soffmann, Emfer Cir. 48

# Pferdemist

faute jedes Quantum, am liebit, auf Jahrenlieferung Gärtnerei Könin. Luremburgnlob 2 ober Adolfshöhe.

Raufe hochstgahlend ftabt icherfe to freigegebene

Für Penfions: Ausstattung

einzelne Möbel und Biano gegen Raffe. Sandler berb. Geft. Off. an Frl. Brintmann,

Sauer, Goebenstraße 2.

Aranzoi. Gtenographie

Methode Duploper, lebrt Dame. Offerten u. G. 554 an ben Zagbl. Berlag. ENGL. dch. natl. Lehrk. Kaiser-Fr.-Ring 35, P.

Raufmänntiche Privatichule

**EmilStraus** 



Damen und Herren

or Nur In Rheinstraße 46

Ede Morinftrage. Unmeldungen für bas

Sommer= Halbjahr

werben täglich entgegengenommen.

Inhaber und Leiter: Emil Straus

Genrüfte Musitlehrerin bon ersten Arasten ausge-bildet, erteilt Klavier-Unterricht nach leicht foklicher Weithobe. Geil. Offerten unter S. 554 an den Lagol. Verlag.

Fräulein fucht Manbolinen . Unter-

richt, am liebsten bei Fräulein. Off. mit Breis u. D. 554 Tagbl.-Berlag. Rlaviers, Germonium. ert arunbl. @ Schloffer. Rufift. Rettetbedir 21.

Rongert : Bither arfind!, Unterr. Anoblod. Gleonorenftrafie 7. Bart. Beue u. gebr Ritbern flets vorrätig

Tanzen in mod. Tangweife

ehren innerhalb 4-5 Gtb. B. Alapper u. Frau Lotheimer Etr. 20.

In einem fleinen Brivat-

Lang-Unierricht u. Lirfel (mod. Gefell-ichafistänge) tonnen noch einige bell. Damen und Horren feilnehmen. Wäh, Donorar. Off. u. B. 554 an den Zagdi.-Berlag.



Raufmännische : Übernehme Unfahren Privatichule Walter Paul und Stämmen Airchgasse 24, 2

Rlaffen. u. Gingelunterricht. Zaged. u. Abendlehrgange. Stenographie, Maichinenichreiben, Deutich, Schönichreiben, Runbichrift, Rechnen, Briefverfehr, Buchführung, Geichafts betriebslehre, Wechiel- und Scheffehre, Kontorarbeiten, frembe Sprachen, Esperanto.

Beginn des Commer Salbjahres Anfang April.

Auf vielseitig. Wunsch werden wir Anfang März noch einen

# Abend-Tanzkursus

eröffnen. — Ferner richten wir noch einen Kursus ein zur Erlernung der modernen Tänze, sowie Française u. Lancier, besonders auch für ältere Damen und Herren.

Privat-Einzelunterricht zu jeder gewünschten Zeit.

Gest. Anmeldungen nehmen wir in unserer Wohnung Hellmundstr. 51, nahe der Emser Straße, jederzeit freundlichst entgegen. Der Unterricht findet in der "Wartburg" statt

Anton Deller & Frau.

Zu einem baldigst beginnenden Kursus für modernes Tanzen =

F. Völker u. Frau. Röderstraße 9

Vielen Wünschen Rechnung tragend, eröffne ich in nächster Zeit

# Extra-Lanz-Kurse

in allen Rund- und Gesellschafts-Tänzen. Unterricht in allen modernen Tänzen.

∴ Anstandslehre. ∴ Abend-, Privat- u. Wiederholungs-

Tanz-Kurse Einzel-Unterricht in gewünschter Zeit. 
:: Gründliche Ausbildung. :: Gest. Anmeldungen erbittet

# Willy Krumm,

Lehrer der modernen Tanzschule u. staatl. geprüft. Turnlehrer. Bismarckring 42. =

Unterrichts-Saal: Kasino des kth. Lesevereins, Luisenstraße 29.

# Film-Unterricht

wird erteilt im

Institut für Stimmkultur, Opern-, Schauspielund Redekunstschule Wiesbaden, Wilhelmstrasse 18. Anmeldungen von 4-5 Uhr.

# Berloren • Gefunden

Fre tagabenb Mauritius. Schwalbacher Str. ein Porte monnaie mit ca. 30 Mt. u. Rleinigfeiten verl. Gegen Bel. abgug. Uhrmacher Ger-lach, Schwalbacher Strage.

Elfenbeintette verloren. Schlichterftr. bis Bahnhof.

Bieberbring, gute Belohn, Schubenhofftrage 18, 8.

# Geichäftl. Empfehlungen

Porträtzeichnungen weiben nach new, Borloge ausgeführt. Offerten u. D. 553 an b. Tanbl. Berl.

Reise-Ausweise Cefude u. alle anderen fdriftl. Arbeit w. prompt beforat. Meners Schreib-ftube. Donn. Str. 44. 2.

Gesuche aller Art werden fach-demaß angefertigt bei Aul. Triboulet. Kriedrichstraße 31. B.

Überjegungen, Deutsch, Frang., Englifd. Br efe ufm. bill. u. Disfr. Dobbeimer Strofe 20, 2.

Reise - Ausweis - Gesuche infranz. u. deutsch. Text führt aus Rechtsbüre Gullich, Rheinstr. 60. Rohlen, Rots in Ruhren, auch in fl. Boiten fahrt b. Sentbeil, Berberitr. 10. Eilboten-Gefellichaft Blig

Michelsberg. Telefon 2575 freigegeb.

fowie Abb. eing. Möbel bef. brompt u. bill. Gebr. Rau, Blücherfir. 3, Mtb. 2

Boten-Juhrwerf

nach Mains und aurud, ein- u. ameifbannia, bei billioer Berechnung, Un-melbungen bei Rarl Daut.

Dobbeimer Strafe 109

aller Art, bier unb aut-warts, Rlavier, Alugel, Transporte, Banaons e nn, austaben ieber Art unt, Garantie werben prompt erlebiat. Gia. Berfonal. Langiähriger Bader. Rifchers

Mirbel Transportnelmatt, 3ahnftr, 19. Zel. 3083.

Umzüge, Iransporte aller Art. Abholen von stohlen, Kofo Socia sowie Rohrten aufferbalb der Stadt werden u Garantie bestens besorgt.

Lohnsuhherei Bössa,

Berberitraße 33, Bbb. B.

Brennholz

Rahrien nach auswärts, Waggens ausfahren bill.

Güttler, Dobheimer Str. 121. Telephon 3896 ift wieder ingeschloffen.

Das Anfahren

von Sols. Kols. Kohlen u. Auhren aller Art mittels Feberrollen und Kaiten-waaen, auch in einzelnen Rentnern wird bei billia. Berechnung misgeführt.

B. Sellend.

5 Sedanftroke 5.

Junenarchitett

empfiehlt lich im Anfertia.
bon Sliazen und Detai's
für Möbel u. Innenausbauten Angebote unter
A. 551 an den Laght. B.
Wertstätte

für Feinmedanit, Optil und Elettrotechnit

aller Reparaturen. Laben bon Affumulatoren. R. Blumer,

28 Michelsberg 28. genenüber ber Spnagoge. Gegenündet 1892. Nähmaschinen repariert fachgemäß unter Bar Rubolph, Mechanif., Aranfengraße 14. Bart. farte genuat

Reparaturen on Rähmaldin. Schreib-maschinen, Rahrräbern, Assacen und Gewickten, Zabllassen, sowie allen mechan. Artifeln werden iachgemäß ausackübrt. Ratob Gottfried, Rechaniser, Grabenitr. 26.

Rochtöpfe z. reparieren w nock angen, auch neue Böden. Boiffarte genügt.
13 Wellrichtrafte 13.
Sitte genan auf Kr. acht.
Tüncher-Arbeiten
auf u. bill 4. Kuchen
15 bis 20 Mt., Deden von
12 Mt. an. Gut. Material.
Oit. u. K. 34 Zagol. Berl.

3ement - Urbeiten u. Reparaturen aller Art, Spezialität Trodenlegung pon naffen Rellern und Räumen

Beinrich Sabn, Bleichftr. 27.

### Schuhe Stiefel

werben gut und billig besohlt, sowie sämtliche Reparaturen ausgeführt. herren-Rernjohlen bon Dit. 8 .- an Damen-Rernfohlen

bon 9Rt. 6.00 an Anaben-, Madden-Rinderjohlen billigft. Bein- hans bads

Micheloberg 18 (Laben).

Ariegsstiefel werden besohlt Wiesbad. Holzsohlerei

25 Martifrafte 25. Uebernehme auch fomt-liche Schubrevaraturen au billigiten Breifen

Gohlen und Anfahen (Rernleder). Biesbabener Colafohlerei. Martiftrafie 25. Belge

werben aut u. billia um-vearbeitet u. oefüttert. Gr. Blan, Grabenftr. 5, 3. Belge

werden billia umgearbeit. A Narobi Möhenfrabe 6, 2 Stod Schneiberin empf, fich im Anf. v. Roden, Biuf, Koftitmand., Tag 8 Mf Rab, im Tagbl. Bert. Da Butdirettrice

auch berf. im Coneibern, empf. fich im Anfectigen u. Umanbern bon Suten u. Rleibern in u. aufer bom Saufe. Geil. Off. u. L. 555 an ben Tagbi. BL E ne Frau emplieblt sich a. Riiden. Christen, Rieber-walbitr. 58, d. 2, b. Gerbst Rorsetten

werd, gewaschen n. tadellos vom Lande greck Heiter renoviert, sowie alle Rah-arbeiten gut ansgeführt od. Einkeirat nicht ausgeführ Hellmundur. 23, Boh. 3 l. Off. n. A. 510 Lagdt.-Bed

# Mak-Rorfetts

fem. a. Rep. w n. angen 3. Mauber. Schierftein. Etr. 84, Ø. 2

Neu-Wäscherei

A. Kirsten, charahorststraße 7. Telephon 4074. Spez.-Geschaft f. feine Herren-, Damen- und Haushaltungswäsche. Gardinen auf Neu.

Wajde u. Plättanjtak Garbinenfpanneret

Sans Rriidel. Rubesheimer Strafe 30. Dampi - Wajchanitalt "Ediwan",

Donbeim bei Biesbaben, Stürlewalde in feinfter Ausführung Uebern, von Balde leber Art. Annahmen,: A. Leiditweis glarenthaler Str. 5 Bart.

Gardinen Bafch-Worisitrafe 22, 2 Ct. Leibwäiche aum Liatten wird au billigen Breifen angenommen bei Aries, Bleichitrafte 89, Oth. 2.

Kopfwaschen Ondu'ation, Haararbeites bekannt billige Preise Giersch, Goldgass 18 Ecke Lange. Ecouheitepflege, Ragripfl. Bennh Ruborf, Mittelftrage 4, I, a. b. Langgaffe.

Elektr. Vibrations-Schönheits-Magelpflege Anny Kupfer, Langg. 39, IL Eleg. Nagelpflege

Abi Regent. 17 Morisfirafte 17.

Verschiedenes Tücht. Geschäftsmann ber Möbelbranche fudt 1000—5000 Mf. aur Er-weiterung feines aut ein-acführten Geschäfts. Rins-u. Rüdsabl n. llebereint. Bermittler verb. Off u. T. 33 an den Tanbl.-Berl Gefuct für Biesbaben bon alt. tautionst, fraul a. a. Ram, filiale für f Bad. u. Kond. Baren, a Konfit., eb. w. firm, w. f einr.? Off. S. 551 X.-Bi

Mäcen. Rer würde einem tolemboll, Künftler (BildhouerModelleur) ermöal, feine
Studien auf einer Afabemie au vollenden? Erl.
ipätere Müdachlung. Oft.
u. U. 8552 an D. Aren.
Ann Groed. Mainz. Fis

Saugbeithet
erfucht für größ. Wohn.

erfucht für größt. Bobn. Repar, um Angebot von Tapegierern (Rollenpr.) Tapesierern (Rollenpt.)
fomie von Anstreidern m bill, Breis. Ciferton unt G. 549 Taabl.Berlag.

Theater-Abonnement fuct. 2. ober 3. Rang il. Himph. Offerten u 549 an den Tagbi.-25

211

Will

Regelbahn einige Tage noch frei. Belenenftraße 27. Abhanden gefommen

Militärfahrrad am 13. 2. frith 6-8 Uh aus bem Sofe Dobheime Strafe 20. Wer Ausfunf bailiber geben fann ober e aurudvringt, erhält gute Be tohnung. Bor Antaul iv. go warnt. Dohe Strafe. Wittell nach Dohheimer Str. 20, 2

Mil. Sole, wenig getrag. Schrittl. is ein, gegen and 82 Schrittl., au vertaufd E. Bier, Mücheritt, 8, 1 Rind distr. Geburt wird gegen einmal, Ab findung als Eigen graen, Angebole unter B. 541 an den Tagbi. Berlag.

Heirat.

Landwirt, Bitwer, 39 3. mit 7i. Töcht., eig. Anweld in scionem Landfläbtchen iucht auft., tucht. Mabchel

Damen, moal, m. Berm. Die a reellfte bisfr, gangt, toftent, Ehevermittt, reft. mollen an G. Aricbrich, Berlin 112. Glaberfir, 6, ausführt, ichreiben, F163

73.

etts

. angen

84. 6.2

ierei

f. feine

a- und asche. Neu.

tanitalt

neret el. raße 30.

anjtalt

eebaben

Baidh-

Stainer.
Et.
Platten
Preisen
Aries,

chen

rarbeiten

Preise igass 18

e Lange

Rag-toff.

anggolie

tions-

offege

g. 39, II.

pflege

e 17.

nes

smann

aur Er

aut eine ts. Rind-lebereinf, Off u. abl. Berl.

esbaben.

t. Praul le für l Baren, a

n tolent

al. seine ner Asa en? Ent.

na. Off D. Prena ina. Fis

iher

Bohn.

idiern m

8. Hang

8. Mang ferten u Lagbl.-Al

thn

d frei,

e 27.

ommen

rrad

6—8 Uhr Dohheimen Ausfunf n ober et t gute Be auf to. ge e. Wittell Etc. 20, 2

pertaufa rite. 8,

**beburt** 

rlag.

feinfter ern. von Art. eidstweiß 5 Bart.

n, raße 7.

Bünfche mir durch Gie eine liebevolle ociunde eine Bedensach, lathol. von 18—22 N. in vollend, Geofie au mir, beit. Sinn. aut. Gemüt u. wirtschaftliche Tücktinsteit müllen vorbanden lein. Bin Geschäftsmann, selbst. wit aut. Einst u. Berm. 27 N. lath. 1.70 aroft u. b. anspetiehm. Neubern. Interefiere mich sehr, Katur. sowie für alles Schöne u. Gute. Ein liebes Ceim. mit nettein u reisendem wite. Ein liebes Leim, mit nettem u reigendem, Mraucken geht mir über alles. Damen, denen ich zusane und die a. meine Pfilniche erfüllen können. fitte ich, um ausführliche Auschriften mit Pild unt. G. 553 an den Taabl. B. Distretion Ehrenf. Vermittlung perheten.

Gebild, evangel. Fräul, bon angen, Keuk., tückt. u. svark. im Saushalt, gute Röckin, d. es an Gelegenh, fehlt. s. d. Befanntich. e. oebild. gutfit. Serra im Alier von 40—50 A. sweds Serrat. Richt anon. Off., w. mögl, m. Bild u. B. 33 Tagbl.-Swgit. D. Ehrenf.

27 Rabre, hibiche Erich., eblen Charafters, eigene Griftens, lucht auf biefem Wear awedd Heirat ei e waß. Ledenskafahrtin mit Vermögen, (Kriegswittendischen) Rur ernstammentente Angebote mit Bild unter itrenaft, gegenheitiger Berschwiegenheit erheiten, Anonnm awedl. West. Offerten u. R. 554 an den Laabl. Berlag.

Sudie ein Aräulein oder Witwe für meinen Daushoft zweds Deirot, Gefl. Offerten u. U. 553 an den Zagbl.-Berlag.

Befanntmadjung.

Mm Liendtag, ben 25. Februar b. 3., vormittagd 11 Uhr, re steigert die Gemeinde Dockheim: 4 Sferde (darunter 2 Russen), sowie landwirtschaftliche Geräte, als: 2 Dappelspänner-Wagen, eine leichte Rolle, 1 Jauche-saß, 2 somplette Pflüge u. a. m. gegen gleich bare Zahlung im Dose der Bestung Westlestraße 1. F 237 hochheim a/Main, ben 15. Februar 1919. Ter Magiftrat. Argbacher.

# Große Mobiliar-Bersteigerung

Donnerstag, den 28. Februar er., vormittags 91/, Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag wegen Aufgade des Lauskalts und Wegzugs solgende sehr gut erhaltene Mobilien usw. öffentlich meistbietend gegen Batzahlung in meinem Bersteigerungslofal

7 Morisstraße 7, dahier,

7 Morisitraße 7, dahier,
als: ein sehr guter Salonstuhflügel, eine eleg. bunkel-eichen
Sveilezim. Sinticht., ein reichgeschnist. Eichen-derrenzimmer, best. auß: groß. Umbau m. Sosa, groß. Ecksofa
mit Kissen (rotes Luch), ein Schreibtisch m. Sessel, 1
Tisch, 6 Stühle u. roten Luchportieren, ein eleg. weißes
Schlaszimmer, best. auß: 2 Betten, Baschtoil.' Kleiberschrant, 2 Rachtischen u. Handtuckbalter, ein Mädckenzimmer, best. auß: Echrant, Bett. Baschlomm. u. Nachttisch, eine eleg. Pitschische, ein schöner weißer Kinderschielsschant, ein die Sosaul, dett. Baschlomm. u. de Stühle (Biedermeier), woei sehr gute Chaiselongues, ein sehr schones groß. Gobelin in Rahmen, eine geschniste Eichen-Ertereinricht., runde, voole Kipp. Kanch-u. Rähtlichden, eine sehr gute Rähmalchine, ein Rußb.-Anadrat-Ausdischtlich, eine die Rredenz, wei mahag. runde Tischenwischtlich, eine bito Kredenz, wei mahag. runde Tischen mit weiß. Warmer, ein Wahag. Serviertisch, drei Zetür. Kleiber chränte, eine große dunkel-eich. Flurtoslette, drei Betten, eine Boschsommode u. Rachtsich mit grauern Warmor, versch. einf. Tische n. Etüble, eine hockelez. weiße Tuppenwilla mit elestr. Licht u. Auszug wollke innericht.), wei sehr schoer Burder, eine Kahtsuhl, ein Zpinnrad, eine Bartie Bücher, eine Staffele, versch. sehr gute Telzemälbe u. sond. Bilber, kamphänder m. seh. Balme, ein eleg. Messing-Bong, drei e'eg. denetian. Clastister, ein Wessinglüßer song. drei e'eg. denetian. Clastister, ein Ressinglüßer songe-Higuren eine Steinbowle, ein schones kassesiereiere, ein sehr autes Eindunk m. Geldbronze, zwei schöne Bronze-Higuren
eine Steinbowle, ein schones kaspeckervice, ein sehr autes
Eisenbowle, ein schones kaspeckervice, ein sehr autes
Eisenbowle, ein kaummi n. Klammern, eine große Partie
Einmachgläßer mit Cummi n. Klammern, eine große Tope, Sein- und andere Glajer, eine große Bartie Einmachgläser mit Aummi u. Klammern, eine große Bartie Hause u. Küchengeräte, Ripp- u. Ausstellsachen, Kohlenfüller und Kalen, Woschnarnituren, Malartisel, Schirmftänder, Eismaschine, Fruchtvresse, Gartengeräte, Gartenbant-Tisch u. Stühle, ein Eisichrant, ein Gardinenspanner, ein Waschtopf, zwei Waschstebe, eine eiegante Wasio ita-Tritudglählampe, sowie ein sehr guted großes Erchestriudglählampe, sowie ein sehr guted großes Erchestrion mit 10-Vfg.- Einwurf.

Adam Bender, Austionator und Taxator Geichaftototal Morieftrage 7. Telefon 1847.

Mein Telephonanschluß Mr. 306

Fuhrhalterei Gg. Relichenbach, Adolftraße 6.

Frisch eingetroffen!

in Eimern von 7-10 Pfund sowie ausgewogen in:

Für Wiederverkäufer zu Engrospreisen.

Grabenstrasse 16, Bleichstresse 26.

Fit. Speifegelatine

empfiehlt Tenb, Rheinstmfie 101.

Rautabat

Rudolf Staffen, Bahnhoiftr. 4 Riichg. 51.

Echte Reis-Stärke empfiehlt Zehb, Rheinftr. 101



Schulranzen und

1 Mulmappen. A. Letschert

10 Faulbrunnenstr. 10 In Sitronenbl-Gffens, An 8, Rimmet, Banille, Apfellin., Relfen, Koriand, Bfeffermins u. and. Drog. Bade, Taunusftrage 5.

GMorrholden?

Heltasel - Berlin so 64

Fester Puder

fowie Leidiners Rettvuber und Schminken in allen Farbtonen (auch Abichminfen). Dragerie Bade, 5 Taunusftraße 5.

Damenbinden

mit bester Battelülung in Multbille empf K125 Sion Racht, Taunusftr 2

Solf and Caunusftr 2

Soar 2.25, m. Leberlapben u. Riemen. Wiesbabener Eolasbilterei, Narftir. 25,

Militar-Reithofe u, Rod, neu au verfaufen Ableritr. 33, 2 r., Gtieglit

Bestattungs: Unitalt 133 u. Sargmagazin

Ernst Müller Gegt. 1860. Fern. 576.

Erd. und Fener. Beftattung.

Transporte von und nach auftwärte. 121 Bestattungsordner bes Bereins für Feuer-beflattung, E. B.

für Schneider stets vorrätig.

Elgene Anfertigung. Preiswert.

A. Platz, Ofengeschäft

Dotzheimer Straße 20. :: Telephon 6175,

# Stadt-Umzüge

werden mittels neuester gepolsterter Patent-Möbelwagen ausgeführt

Friedrich Zander jr. & Co. Adelheidstraße 44.

Wiesbaden

Schwalhacher Straße 52, Ecke Wellritzstr.

Sprechstunden:

Von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr. Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch außer der Sprechstunde behandelt.

Wochentags von 9-10 Uhr:

Freie Sprechstunde für Unbemittelte. Spezialität für gänzlich schmerzloses zahnziehen.

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.

Schonendste Behandlung wird zugesichert. Mäßige Preise.

Berrichaftliche, bilrgerliche tompl. Billen. Wohnungs- u. Zim.-Einricht., auch einfache, einzelne guterhaltene Mobelfinde, tomptette Nachlaffe, Folftermobet und Cortieren, Luxus- und Sportgegen-ftande werden in jeder gobe bei Barzahlung angelauft.

Gleichzeitig empfehle mein Lager in neuen Dobeln und Gelegenheitstäufen. Muf- und Amarbeiten bon Echreiner- u. Polfterarbeiten in eigenen Wertftatten.

# belhaus Jakob Juhr Bleichstraße 21. Relephon 2787.

Warnung.

von E. Thurn und Fran Luife Bublioig Ww., Blatter-ftrage 28 gu faufen, ba berfelbe mein Eigentum ift. Außerbem bin ich in ber Lage feine Schulben zu machen-für welche E. Thurn auffommen mußte; im Gegenteil, E. Thurn bietet mein Eigentum gum Bertauf an, welches er mir veraugert.

Frau Thurn, geb helene Krüger.



# Stadt Wieshaden.



Wein- und Bier-Restaurant Ranges

Frühstück, Mittag-, Abend-Essen Reichhaltige Abendkarte

zu kleinen Preisen.

Von 7 Uhr ab:

# Heidelbeerwein

eingetroffen.

Joh. Zilli, Wiesbaden, Schiersteiner Str. 11.



Alleinverkauf: Schützenhof - Apotheke, Langgasse 11.

Karbidlampen mit Glasgloden

neu eingetroffen, für Private und Geschäfte bassenb. Reparatuten werben schnellftens erledigt. Karbid jedes Quantum auf Lager.

Gerd. Burdard, Eleftrotechn., Dotheimer Strafe 12, Bart.

# Zerrissene Strümps werden wie neu hergestellt. Lieferzeit 3-4 Lage.

6 Baar zerrifene Etrumpfe gibt 4 Baar ganze.
6 , Coden , 3 Baar ganze.
8 nich wird Normalwafde bazu verwendet.
Erfied und ältefted Spezialgeschäft am Plate.
Schwalbacher Strafe 54, Ede Emler Strafe.

## ~~~~~~~~~~ Riefern- u. Eichen-Gartenpfosten

runde und halbrunde Latten und Stangen für Einfriedigungen liefert frei Berwendungsftelle und ab Station 3bftein.

heinrich Rappus 3., Dampffägewerf 3bftein im Taunus.

> Guterhaltene

# Möbel aller Urt

taufen Gie borteilhaft bei

5. Wimmers, an ber Wellripftrage

## Danksagung.

va es mir unmogua) iji jevem einzeinen gu banten, so spreche ich auf biesem Bege allen Mitfühlenben meinen herzinnigen Dant aus.

Frau Lina Fauft und Rinder.

Am 14. Februar 1919 wurde

# Herr Georg Weyershäuser

hier, von langerem ichweren Leiben burch einen fanften Tob erloft

Der Berftorbene hat und als erfter Burovorfteber in balb 30jahriger Tatigfeit wertvolle Dienfte geleiftet. Bis in Die letten Bochen feines Lebens an der Arbeit, hat er burch treue und punttliche Plichterfullung fich unfer volles Bertrauen burch feine zwerlässige und anspruchsiose Berfonlichteit ein Anrecht auf ein bantbares Gebachtnis erworben.

Ehre feinem Anbenten !

Justigrat Dr. Romeiß Rechtsanwalt Dr. Felix Romeiß zugleich im Ramen bes Büropersonals.

Eingetroffen in Friedensqualitäten: Gusseisern inoxidierte und emaillierte Kochtöpfe und Bräter,

braun und grau emaillierte Kochtöpfe, Schüsseln, Kannen u. s. w.

Verzinkte Waschtöpfe, Wannen und Elmer in allen Grössen in bekannt bester Qualität.

Süd-Kaufhaus,

Inh. Fr. Knapp, Ecke Moritz- und Gerichtsstrasse.

mal. 95 en anuen 28, 541 terian at. et, 39 3. Antocid diabides

Mabdel fs Heirat gerewites ausgeicht agbl.-Bed

Faulbrunnenstrasse 9

Den früheren Stammgästen, Freunden und Bekannten sowie dem verehrlichen Publikum teile
hierdurch mit, daß ich das Lokal in dem altbekannten Stile wieder eröffnet habe und bitte um
geneigten Zuspruch. Empfehle gute Ausschankund Flaschenweine nebst guter Küche.

Heinrich Tasche.

Heinrich Brodt Söhne

Elektr. landw. Einrichtungen

spez. Breschmotore, Sägemaschinen, Jaugepumpen und andere Maschinen.

Instandsetzung und Ersatzteile.

-----

Wilhelmstraße 36.

Täglich 71/2 Uhr:

Infime

Margot Oswald

Theodora Porst

Eggers Dechen

Gustav Jacobi

u. a. m.

Kapelle de Poli.

Jise Land

(unsfler, △bende

Oranienstrasse 24.

wieder eröffnet.

# Park-Hotel Wilhelmstr. 36.

## Konditorei

Torten u. Kleingeback täglich frisch in grosser Auswahl. Lieferung außer d. Hause.

# Bodega-

Restaurant Welne Im Glas. Warme Spelsen zu jeder Tageszeit. Mittagessen M. 4.50-6.50 Abendessen M. 4.50-6.50



Konzert erstklassiger Orchester

ab 4 Uhr in samti. Lokalitäten.

Telephon 6576.

Caté

Ausschank erstklassiger Blere und W Ine. Warme Gerichte und kalte Platten M. 3.50

# Diele

Tee - Mocca Schokolade einschliessi. Gebäck M. 3 .-Ab 7 Uhr täglich

Intime Künstler-Abende

Zaunubftrage 1 Telef. 140. Rabe Kochbrunnen. Erft-Aufführung!

Der weltberühmte Roman bon 28. Seimburg.

# Mamsell Unnug

Schattipiel in 5 Alten. In ber Sauptrolle:

!! Edith Meller !!

:: Stuart Webbs :: ber berühmte Deteftiv in feinem neueften Abenteuer

Launen des Glücks. 4 Afte.

Anfang 4 Uhr.

Enbe 10 Uhr.

Withelmftrage 8. Telef. 140. Salteftelle Ribeinftr.

Erft-Aufführung!

!! Seinrich Schroth !!

ber befannte Berliner Schaufpieler als Meifter-Detetrib Joe Deebs ::

Die Krone von Palma.

Ein mufteriofer Erlebnis in & Alten.

Ich versichere Sie — Burleste in 2 Atten mit heinrich Beer und Giegfried Berifd.

Enbe 10 116r.

## Vergnügungs-Palast Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19.

Heute und folgende Tage: = das grosse Variété-Programm = sowie die urkomische Burleske

## Knöllchen als Gemüsehändler! mit Karl Haye in der Hauptrolle.

Anfang wochent. 71/2 Uhr. (Vorher Musik) Sonntags 2 Vorstellungen: 4 und 71/2 Uhr.

Im Tanz-Cabaret:

Grosser Betrieb. :

Im Restaurant: Konzert und Vorträge.

27 Taunussfrasse 27.

Vornehme Lokalifäten

Ersiklassige Gefränke.

Künsfler Konzerf.

vornehmes Buntes Theater

Ab 16. Februar 1919, allabendlich 71/2 Uhr. Die brillante Schlager-Burleske

Auf 1000fachen Wunsch prolongiert der hervorragendste Dressurakt aller Zeiten

Zoologischer Garten auf der Bühne und die übrigen erstklass. Kunstkräfte. Sonntags 3 Vorstellungen.

# 

findet man am besten Zerstreuung?

Warktstr. 26 vorm. U. 9 Marktstr. 26 Täglich Konzert des Künstler-Orchesters "Pepita"

Telephon Odeon-Theater Kirchgassa 18 Erstklassige Lichtspiele.

Rus dem Leben meiner alten Freundin Gesellschaftsdrama in 5 Akten nach dem

bekannten Roman von W. Helmburg mit Edith Meller.

Auf Erholung Lustspiel in 3 Akten mit

Gerhard Dammann und Hansi Dege.

#### Intime Lichtbildbühne Tel. 6137. Mauritiusstr. 12.

Clown Charly

Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle:

### RHEINGUL STIFTSTRASSE Nr. 18 -:- FERNRUF Nr. 1036

Vornehmstes und ältestes Familien-Cabaret und Tanzpalast Wiesbadens.

Taglich

EINTRITT FREI

mit Vorführung MODERNER TÄNZE Tee, Kaffee od. Schokolade m. Gebäck M. 3 .-Qualitaten konkurrenzios.

Abends 71/2 Uhr

Taglich abends von 71/2-81/2 kostenloser Auto-Verkehr ab Kaiser Friedrich-Denkmal nach den Kunstler-Spielen. (Gelbes Auto.) H0010101010101010101010101010

str. 47.

Rhein-

Allein-Erstaufführung! | Sensations - Schlagerprogramm !

der unvergeßliche, große Künstler in dem hervorragenden Prachtwerk

Der Schuldschein des Pendolas Spannendes Wildwest-Drama in 5 Akten.

Die Tragödie des Athleten Zirkus-Drama in 3 Akten.

# Größ. modern. Theater Kirchgasse 72 Lichtspielhaus Theater Teleph. 6187.

Erst - Aufführung des neuesten Fern Andra-Films

Auf des Lebens rauher Bahn.

Roman in 5 Akten. In der Hauptrolle:

Goldene Fünfzehn oder: Tollköpfchens erster Liebesbrief. Lustspiel in 3 Akten mit

-:- LO VALLIS -:-

# Schwalbacher Str. 57.

Ab Heute!

Detektiv! Detektiv! ! Allein-Erstaufführung!

# Das Geheimnis der Briefmarke

Großer Detektiv-Schlager in 4 Akten mit der berühmten Detektivin

"Ada van Ehlers"

Die größte Sensation der Gegenwart. "Spannend von Anfang bis Ende". Außerdem 2 amüsante Lustspielschlager: Schweinefleisch ohne Marken

Er und der Andere.

in ieber Ausführung und Solatiarfe liefert prompt nach bem beiebten Gebiet Gabriel A. Gerster Mainz. F. 13

Eucalyptus - Bonbons Menthol - Bonbons

Pascoe's Brustpastillen empfle it Seyb, Rheins raße 101.

Zwiebelfamen! oelbe Rittauer Ricien, höchütleimend, erittlafige Rüchtuna u. bide Bohnen aur Saat in arök. Boiten abgugeben. Borteilbaft für Wieberbraucket. Großberbraucket. F251
Kreisstelle für Gemüte und Obst. Leffinaitraße 16.

### Nähgarn u. Leinenzwirn eingetroffen. — Brima

die

bis

lot

tef

řei

übe

iff

Bo alfi

ma

cer

den

tift

dille

mo

ber

Bet

ber

der

ube

daa

rich

bro

bet fön

fm

mir

wal

Carl Claes, Bahnhof. Carbid-Lampen

von 4 Ml. an in großer Auswahl wieder einge-troffen. Biederverfäufer erhalten Mabait. Martin Deder, Deutsche Adhus. Gesellschaft. Wiesbaden, Keugasie 26. Ede Martistr.

# Mundharmonikas

1.50 b's 18 .K Carl I. Lang Bleichstraße 35, Ede Balramftr.

**Ineater** 

Raff. Landes-Theater Dienstag, 18. Februar.

6. Borftellung Abonnement A. 3um erften Male:

Schind und Jan. piel gu Scherg und Schimpf it funf Unierbrechungen Geche Bilber) von Gerh. Sauptmann

Bilbert von Gerth, hauptmann,
Jon Rand Balter Steinbed
Rarl . Arthur Ehrens
Mainheim Bolter Jollin
Eldeltil . Hoga Reinners
Frau Abelin . Tolla hummel
Jan . Franz Cherkh
Chiluf Max Kubriana
Habit . Biero Echaberz
Sannhafmeilter Kaul Miccourt aushofmeister . Baul Wiegner er Rare . . . Hans Bernhöft eighändler . 'Guido Lehrmann Brolog: Gultan Albert.

Unfang 8.30, Enbe geg. 9.30 Uhr.

Refideng.Theater. Dienstag, 18. Februar,

Die im Schatten leben. coma in 4 Aften von E. Rojenom Ridnne, Betriebsbir. D. Fileier Laugenichelbt . Milly Römer Dr. Bonbericheer . Feodor Brühl Wittbedute . . Albuin Unger Unfang 6, Enbe nach 8.30 Uhr

# Murhaus-Stomerte

Dienetag, 18. Februar.

htidt, Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, städt. Lurkspellmeister. Nachmittags 4 Uhr:

Nachmittags & Uhr:

1. Einzugsmarsch aus d. Oper Die Königin von Sabes von C. Goldmark.

2. Vorspiel zur Oper «Lohengrin» von R. Wagner.

3. Ungarische Rhapsodie Nr. 12 von F. Liszt.

4. Auf den Höben, aus «Impressions d'Italie» von G. Charpentier.

5. Ouvertüre zur Oper «Kreopatra» von E.un.

6. Méditation über J. S. Buch I. Präindum von Gounod-Violim «Bolor Konzertmatr. W. Wolf.

7. Vorspiel und Liebestod aus der Oper «Tristan u. Isoldevon R. Wagner.

Abends 8 Uhr.

Abends 8 Uhr.

Abends 8 Uhr.

1. Ouvertüre • Die Heimkehr aus der Fremde• von F. Mendelssohn.

2. Finale aus der Oper • Die Jūdin• von F. Halevy.

3. Walzer aus der Operette • Ein Walzerraum• von O. Strauß.

4. Entracte aus • La colombe• von Ch. Gounod.

5. Ouvertüre zur Oper • Stradella• von F. v. Flotow.

6. Auf der Wacht von Derig-Trompete in d. Entfernung:
Ew. Dietzel.

7. Fantasie aus der Oper • Die weiße Dame• von Boleidiet.

8. Mit frohem Mut, Marsch von A. Hahn.

DOF bob diei 1the rad ber nele

Sá nefi cent läch letst bere en

in I Der THE! Die

> rigfe tefd bal tine be f ta r Mila 3eg

beut PER